



Jahresbericht Rapport annuel Rapporto annuale

2019



ADRESSLISTE / LISTE D'ADRESSES / LISTA DEGLI INDIRIZZI

Per 1.1.2020 heisst der Schweizerische Gehörlosen Sportverband neu Swiss Deaf Sport. Die folgenden Angaben sind angepasst.
 Dès le 1.1.2020 la Fédération Sportive des Sourds de Suisse s'appelle Swiss Deaf Sport. Les indications suivantes sont adaptées.
 Dal 1.1.2020 la Federazione Sportiva dei Sordi della Svizzera si chiama Swiss Deaf Sport. Le indicazioni seguenti sono adatte.

Geschäftsstelle / Bureau / Ufficio Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich Di - Do / Ma - Je / Ma - Gi: 09.00 - 12.00 / 14.00 - 16.00		www.swissdeafsport.ch contact@swissdeafsport.ch	Tel. 044/312.13.93 Fax. 044/312.13.58
Geschäftsleiter / Directeur / Direttore	Roman Pechous	r.pechous@swissdeafsport.ch	
Breitensport & Controlling Sport populaire & Controlling Sport popolare & Controlling	Daniela Grätzer	d.graetzer@swissdeafsport.ch	
Leitung Projekte Responsable Projets / Responsabile Progetti	Thomas Schmidt	t.schmidt@swissdeafsport.ch	
Nachwuchs / Relève / Nuove Leve	Philipp Steiner	p.steiner@swissdeafsport.ch	
Westschweiz / Romandie / Svizzera Romanda	Vincent Guyon	v.guyon@swissdeafsport.ch	
Sekretariat / Secrétariat / Segretariato Unterer Hof 13, 9104 Waldstatt Mo - Do / Lu - Je / Lu - Gi: 07.30 - 11.30 Di / Ma / Ma: 13.30 - 17.30	Brigitte Deplatz	b.deplatz@swissdeafsport.ch	Tel. 071/352.80.10 Fax. 071/352.29.59
Sportredaktion / Rédaction sport / Redazione sport Di - Fr / Ma - Ve / Ma - Ve: 09.00 - 12.00 / 14.00 - 16.00	Roman Pechous	redaktion@swissdeafsport.ch	Tel. 044/312.13.93
Verbandsarzt / Médecin / Medico Sportmedizin Nottwil, Guido A. Zäch Strasse 4 6207 Nottwil	Dr. med. Phil Jungen	phil.jungen@paraplegie.ch www.paraplegie.ch	Tel. 041/939.66.00 Fax. 041/939.66.01

EXEKUTIVRAT / CONSEIL EXECUTIF / CONSIGLIO ESECUTIVO

Präsident (Finanzen & Personal) Président (Finance & Personnel) Presidente (Finanze & Personale)	Toni Koller	president@swissdeafsport.ch
Vizepräsident (Nachwuchs) Vice-président (Relève) Vicepresidente (Nuove Leve)	Daniel Cuennet	
Breitensport Sport populaire Sport popolare	Tatjana Binggeli	
Leistungssport Sport de compétition Sport di competizione	Selina M. Lusser-Lutz	
Medien & Ausbildung Médias & Formation Media & Formazione	Beat Koller	

EHRENPRÄSIDENT / PRÉSIDENT D'HONNEUR / PRESIDENTE ONORARIO

Walter Zaugg	Birkenweg 41	3123 Belp
--------------	--------------	-----------

EHRENMITGLIEDER / MEMBRES D'HONNEUR / MEMBRI ONORARI

Stéphane Faustinelli	Rue de la gare 4	1868 Collombey
Vinzenz Fischer	Zentralstrasse 8	6410 Goldau
Klaus Notter	Wallbach 19	5107 Schinznach-Dorf
Clément Varin	Rue Neuve 24	2740 Moutier
Peter Wyss	Im Steinacker 15	8442 Hettlingen

Jahresbericht des Präsidenten 2019

Am 19. Januar fand in Bern die PluSport Entwicklungskonferenz statt. Dort wurde in einem Workshop über das Thema «Umgang mit Veränderungen – Herausforderungen überwinden» mit Workshop diskutiert.

Am 30. März fand die DV des SGSV-FSSS im Hotel Hotel Banana City in Winterthur statt. Der Antrag des Exekutivrates «Logo SDS» wurde knapp angenommen. Der offizielle Start ist der 1.1.2020.

Am 18. Mai hat PluSport die DV in Amriswil organisiert. Für den Exekutivrat war Toni Koller und von der Geschäftsstelle Roman Pechous dabei.

Der SGB-FSS organisierte am 25. Mai die DV in Bern. Für den Exekutivrat war Selina M. Lusser-Lutz anwesend.

Der 7. Sommer Breitensporttag – SPIEL OHNE GRENZEN fand am 22. Juni in Appenzell statt. Leider regnete es den ganzen Tag und wir mussten in die Halle.

Der PluSport-Tag fand am 7. Juli 2019 in Magglingen statt. Philipp Steiner (Geschäftsstelle) und ich waren am Stand.

Die 5. WM Badminton fand vom 11. bis 19. Juli in Taipeh/TPE statt. Für den Exekutivrat war Beat Koller dabei. Leider gab es keine Erfolge, dafür waren drei Junioren dabei (Marvin Müller, Danny Müller, Andrin Siebenhaar).

Vom 21. bis 28. Juli fand die 10. EM Leichtathletik in Bochum/GER statt, Kim Lenior schaffte den Final über 100m.

Die vierte WM Bowling fand vom 3. bis 12. August in Taoyuan/TPE statt. Es gab keine Begleitung vom Exekutivrat. Leider gab es keine Erfolge.

Vom 12. bis 22. September fand die 14. EM Schiessen in Moskau/RUS statt. Thomas Mösching holte zwei Medaillen (1x Silber und 1x Bronze).

Vom 8. bis 16. November fand die 4. Gehörlosen Futsal-Weltmeisterschaft in den Eulachhallen in Winterthur statt. Die ungenügende Leistung an der EM-Futsal in Finnland war schnell vergessen. Die Futsalmannschaft Herren hat eine sehr gute Leistung gezeigt und erreichte den unglaublichen zweiten Platz. Hut ab!

Ich danke an dieser Stelle ganz herzlich dem Kanton Zürich, der Stadt Winterthur, dem Organisations-Team, dem Schweizerischen Gehörlosen Sportverband, den Sponsoren und Spendern für ihr Entgegenkommen und die Bereitstellung der notwendigen Infrastrukturen. Ganz besonders danke ich Daniel Cuennet, OK-Präsident für den unermüdlichen Einsatz.

Umschlagfotos

Oben: Das Futsalteam mit der sensationellen WM Silbermedaille

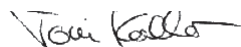
Unten: Schütze Thomas Mösching mit der EM Silbermedaille

Am 23. November fand die SGSV-FSSS Konferenz im «Haus des Sports» in Ittigen/BE statt. Schwerpunkt war das Thema «Vision bis 2030».

Am 47. ICSD-Kongress vom 9. bis 11. Dezember in Verceia/ITA nahmen Roman Pechous und Thomas Schmidt teil. Dort wurde Kang Chen als offizieller ICSD-Präsident gewählt.

Die 19. Winter Deaflympics fanden vom 12. bis 21. Dezember in Valtellina/ITA statt. Cyril Steiger holte 3 Diplome im Snowboard.

Am Ende eines Jahres gilt es auch DANKE zu sagen. Danke an meine Kolleginnen und Kollegen des Exekutivrates und Danke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle. Aber auch ein grosses MERCI und GRAZIE an unsere Mitgliedervereine und Sportabteilungen für ihre Arbeit für den Gehörlosensport. Nicht zuletzt gebührt ein grosses Dankeschön unseren Partnern, Sponsoren und Spendern. Ohne sie wären wir nicht in der Lage, unsere Arbeit zu verwirklichen.



Der Präsident Toni Koller



PluSporttag von links Philipp Steiner, Christian Lohr, Toni Koller

Ehrungen «Sportler des Jahres 2018» am 30.03.19 in Winterthur

Damen Einzel:	Brigitte Bühler, Bowling. 6. Platz (Diplom) EM München/GER
Junior:	Andrin Siebenhaar, Badminton. 2 x 5. Platz (Diplom) EM Trencin/SVK
Team:	Curling Herren, 4. Platz (Diplom) EM Schaffhausen/SUI
Spezialpreis:	Audry Pentassuglia, Karate
Förderpreis:	Donato Schneebeli, Volunteer of the Year

Sieger Schweizermeisterschaften 2019

Badminton Herren:	Marcel Müller GSC Aarau
Badminton Herren Doppel:	Calvin Rohrer / Andrin Siebenhaar GSC Aarau
Badminton Damen Doppel:	Susanne Kehl-Rheinegger / Patrizia Müller GSC Aarau
Badminton Mixed Doppel:	Sandra Essig / Marcel Müller GSC Aarau
Bowling Herren:	Reto Schellenberg SS Valais
Bowling Damen:	Brigitte Bühler GSC Bern
Bowling Doppel:	Laetitia Rossini / Vanessa Tavaglione-Rozas SS Valais
Futsal Herren:	United Deaf Club
Schiessen 50m Kleinkaliber:	Thomas Mösching GSC Bern
Schiessen 300m Sportwaffen:	
Senioren:	Thomas Mösching GSC Bern
Schiessen 300m Sportwaffen:	
Veteranen:	Beat Uebersax GSC Bern
Schiessen 300m Armeeewaffen:	André Perriard AS Vaudois

Sieger Schweizer Cup 2019

Bowling Herren:	Reto Schellenberg SS Valais
Bowling Damen:	Brigitte Bühler GSC Bern

Internationale Anlässe 2019

18.-20. Januar:	Ski-Europacup Les Gets/FRA
15.-17. Februar:	Ski-Europacup Todtnauberg/GER
08.-10. März:	Ski-Europacup Gerlitzen/AUT
11.-19. Juli:	5. WM Badminton Taipei/TPE
21.-28. Juli:	10. EM Leichtathletik Bochum/GER
03.-12. August:	4. WM Bowling Taoyuan/TPE
12.-22. September:	14. EM Schiessen Moskau/RUS
09.-16. November:	4. WM Futsal Winterthur/SUI
12.-21. Dezember:	19. Winter Deaflympics Valtellina/ITA

Finanzielle Unterstützungen ab CHF 1'000.00

Max Bircher Stiftung, Zürich	CHF	20'000.00
GHE-CES electronic AG, Wald ZH	CHF	7'000.00
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich	CHF	4'000.00
SWISS International Air Lines Ltd., Kloten ZH	CHF	2'000.00
Goshi Masnata, Genf	CHF	1'550.00
Ref. Kirchgemeinde Männedorf ZH	CHF	1'190.90
Sophie Perren, Zermatt VS	CHF	1'000.00
Daniela Leuthold-Masneri, Lugano TI	CHF	1'000.00
Walter Landis, Meilen ZH	CHF	1'000.00

Sportkurse/Weiterbildung:

30 Tageskurse	4'557.25	Teilnehmerstunden
16 Blockkurse	6'543.50	Teilnehmerstunden
33 Semesterkurse	<u>7'370.00</u>	Teilnehmerstunden
Total:	18'470.75	Teilnehmerstunden

Ressortverteilung im Exekutivrat 2019

Toni Koller:	Präsident / Finanzen & Personal
Daniel Cuennet:	Vizepräsident / Nachwuchs
Tatjana Binggeli:	Breitensport
Selina M. Lusser-Lutz:	Leistungssport
Beat Koller:	Medien & Ausbildung

Angestellte SGSV-FSSS 2019

Roman Pechous	80%	Geschäftsführer
Thomas Schmidt	80%	Leiter Projekte
Daniela Grätzer	60%	Breitensport/Controlling
Philipp Steiner	40%	Verantwortlicher Nachwuchs
Vincent Guyon	20%	Romandie
Brigitte Deplat	55%	Übersetzungen/Telefondienst

Tätigkeitsbericht 2019 der Geschäftsstelle

Die folgenden Arbeiten wurden während des Jahres 2019 durch die Geschäftsstelle ausgeführt:

- ◆ Organisation der SGSV-FSSS Konferenz und der Delegiertenversammlung
- ◆ Organisation von Schweizermeisterschaften, internationalen Meisterschaften und Sportkursen
- ◆ Redesign Homepage SGSV-FSSS
- ◆ Social Media
- ◆ Online Marketing
- ◆ Lizenzwesen
- ◆ Jahresprogramm
- ◆ Diverse Korrespondenzen mit Vereinen, Mitgliedern, Ämtern usw.
- ◆ Treffen mit den Vereinen und Sportabteilungen
- ◆ Übersetzungen deutsch, französisch, italienisch und englisch
- ◆ Kontakte mit anderen Organisationen wie PluSport, Swiss Olympic, Sportverbände, etc.
- ◆ Sportredaktion
- ◆ Fundraising



Die Gruppe Schneeschuhlaufen am Breitensporttag



Die 2 ersten Trainingskurse im Januar und Februar in Meiringen-Hasliberg fanden bei besten Bedingungen statt. Wir konnten jeweils an 4 Tagen optimal im Skirennzentrum trainieren.

Nach der Sommerpause starteten wir die Vorbereitungen für die Deaflympics in Italien. Es waren diverse Kurse in Saas-Fee geplant, wichtige Kurse, da die Deaflympics ja bereits im Dezember stattfinden.

Das Wetter spielte verrückt:

Der erste Kurs sollte eine Angewöhnung an die Ski sein und wir wollten die technischen Grundlagen wieder auffrischen. Daraus wurde leider nichts. Die Bahnen in Saas-Fee waren drei Tage lang wegen schlechtem Wetter, Schneefall und anschliessender Lawinengefahr geschlossen. Also haben wir im Bereich Kondition viel gearbeitet und Inhalte fürs selbständige Training zu Hause aufgezeigt.

Der zweite Kurs Ende September stand ganz im Zeichen der Abfahrt: 5 Tage durften wir zusammen mit Ilka Stuhec einen Abfahrtskurs machen. Tolles Wetter, gute Piste und die Möglichkeit, bereits um 6 Uhr mit der Frühgondel ins Skigebiet zu fahren ermöglichte uns ein super Training. Für Yuri war es der erste Kontakt zur Abfahrt und als Vorbereitung für die Deaflympics sehr wichtig.

Der dritte Trainingskurs im Oktober musste leider auf Grund der schlechten Wettervorhersage abgesagt werden. Es war eine gute Entscheidung: das Skigebiet war während der geplanten Zeit durchgehend geschlossen. Es wäre kein Training möglich gewesen.

Wir versuchten noch einen vierten Kurs zu machen und reisten am 14. November wiederum nach Saas-Fee. Doch wir hatten Pech. Schon bald setzte der Schneefall ein und es war kein Training möglich. Innerhalb kürzester Zeit gab es im Dorf Saas-Fee fast einen Meter Neuschnee. Nach zwei Tagen ohne Skifahren und einigen Stunden Konditionstraining sowie viel Theorie über Skitechnik wollten wir den Kurs abbrechen: das war aber nicht möglich, weil die Strasse nach Visp wegen der aktuellen Lawinensituation gesperrt war. Am Sonntag haben die Bergbahnen versucht, das Skigebiet zu öffnen und wir konnten für 3 Stunden den Neuschnee geniessen – ein Stagentraining war unmöglich. Doch die Schnee- und Lawinensituation verschlechterte sich und das Skigebiet wurde bereits vor dem Mittag wieder geschlossen. Also mussten wir noch weitere Stunden in Saas-Fee ausharren bis dann am Montagabend endlich die Strasse für 2 Stunden geöffnet wurde. Wir ergriffen die «Flucht» und machten uns auf den Weg nach Hause.

Die Wettersituation wurde nicht wirklich besser in den folgenden Wochen und fand kein Training mehr statt, als Ersatz für die vielen ausgefallenen Tage. Céline und Yuri mussten zu Hause bei Ihren Skiclubs trainieren.

DEAFLYMPICS ITALIEN

Am 8. Dezember 2019 machten wir uns auf die Reise nach Italien zu den Deaflympics 2019. Wir sind froh und dankbar, dass die Spiele durchgeführt wurden, doch die Verschiebung ans Jahresende war alles andere als ideal. Wir hatten, wie beschrieben, grosses Wetterpech in der Vorbereitung und auch für uns Trainer/Serviceemann war der Termin so kurz vor Weihnachten sehr ungünstig.



Europacup Todtnauberg/GER: von links Chantal Stäheli, Philipp Steiner, Celina Niederhauser, Toni Koller, Adrian Niederhauser, Yuri Salvetti und Roland Schneider

Mit einer 3er-Delegation fuhren wir nach Italien: Philipp Steiner als Vertreter des Sportverbandes und Co-Trainer, Yuri Salvetti als Sportler und ich als Trainer/Serviceemann bildeten das Schweizer Ski Alpin Team.

Die Anreise gestaltete sich etwas mühsam, da wir über Chiavenna nach Santa Caterina gefahren sind wegen der Akkreditierung. Das Prozedere dort war unmöglich, doch nach rund 3 Stunden konnten wir weiterfahren nach Santa Caterina. Yuri wurde von seinen Eltern nach Chiavenna gebracht und ist bei Philipp und mir zugestiegen: Mein Auto war zum Bersten gefüllt ...

Santa Caterina war super: Die Piste für die Rennen war ausgezeichnet – eben eine würdige Rennstrecke. Kein Wunder, schliesslich wurden dort schon Weltcup-Rennen ausgetragen. Die Wettkämpfe waren top organisiert, die Kurssetzung war anspruchsvoll und die Abläufe haben super geklappt. In unserem Hotel trafen wir sehr liebe Leute, die uns in allen Belangen toll unterstützt haben und das Essen war sehr gut. Ich würde jederzeit gerne wieder nach Santa Caterina gehen, um tollen Skirennsport zu erleben.

Die Rennresultate von Yuri waren wie erwartet. Hier eine kurze Aufzählung:

Abfahrt: Leider verpasste Yuri auf Grund der schwierigen Verhältnisse ein Tor und schied aus.

Kombination: Kleines Teilnehmerfeld, Yuri wird 15.

Super-G: 19. Platz in einem schwierigen und schnellen Rennen.

Riesenslalom: Nach dem ersten Lauf trotz eines Fahrfehlers auf Rang 13. Mit einem guten und fehlerfreien Lauf ist ein Resultat in den besten 10 möglich. Leider macht Yuri einen schweren Fahrfehler, der ihn über 5 Sek. kostet, und fällt auf den 19. Platz zurück. Schade – hier wäre eine dicke Überraschung möglich gewesen ...

Slalom: 2 solide Läufe zum Abschluss der Deaflympics bringen Yuri auf den 18. Rang.

Abgesehen von den Schwierigkeiten bei der Akkreditierung in Chiavenna, waren die Deaflympics 2019 in Italien sehr gute und würdige Spiele im Bereich Ski-Alpin. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Deaflympics welche 2023 in Kanada (Quebec) stattfinden sollen.

Ich bedanke mich bei allen, die dem Skiteam tolle Sporterlebnisse ermöglicht haben.



Motivierte Abteilung

Das Jahr 2019 hat mit vielen Ambitionen und viel Motivation begonnen – unsere Bemühungen dem Gehörlosen-Curlingsport neue Impulse zu geben und für viele neue Interessierte zu öffnen – fand viel Zuspruch. Angefangen hat es mit einem erfolgreichen Curlingkurs vom 26. Januar in Biel. 18 Personen aus der ganzen Schweiz haben teilgenommen – darunter erfreulicherweise 7 Frauen. An weiteren Kursen in Wallisellen und Baden nahmen immer auch Schnupperteilnehmer teil. Auch am Winter-Breitensporttag des SGSV-FSSS in Kandersteg unterrichteten unsere Spieler die Schnupperteilnehmer. Gemeinsame Trainings waren eine Bereicherung für beide Seiten – den Anfängern ermöglichte es interessante Einblicke in die Trainings und die Fähigkeiten unserer langjährigen Curler*innen.

Noch nie hat unsere Abteilung und das selektionierte Team für die Deaflympics so viel Zeit und Geld in Kurse, Turniere und Vorbereitungen investiert wie 2019. 12 Wochenendturniere, 11 Nati-Trainingstage und 24 Meisterschaftsspiele in 3 verschiedenen Ligen. Nach der EM Schaffhausen mussten wir erkennen, dass das Männer Team besser werden und mehr trainieren muss. Um das zu ermöglichen musste aktiv Mittelbeschaffung betrieben werden. Zum ersten Mal versuchten wir es auch mit Crowdfunding (Online-Spendenplattform) und erstellten ein kreatives Sponsorendossier. Das hatte sich gelohnt – wir waren erfolgreich! Unsere zielführenden Investitionen konnten damit zum grossen Teil abgedeckt werden. Aber auch in den Medien und in den Curlingclubs waren wir präsenter – Swiss Curling – der Curlingverband interessierte sich für die Entwicklung des Gehörlosen Curlings. In Abständen erschienen Artikel in der Verbandszeitschrift.

Gute Aussichten für ein Frauen Team und neue Männer

Ein Lichtblick im 2019 für unsere Abteilung sind die guten Aussichten, dass ein Frauen Team aufgebaut wird. Ende Oktober 2019 haben 5 Frauen definitiv zugesagt – mit dem Ziel WM 2021s. Die Voraussetzungen mit den 5 motivierten und teilweise erfahrenen Frauen sind positiv. Wir glauben und hoffen, dass ein aktives Frauenteam noch mehr Frauen für den Curlingsport motiviert. Aber auch bei den Männern ist interessierter Nachwuchs dazugestossen.

Die Abteilung wächst trotz Rücktritten

Im letzten Jahr zählten wir zwischen 12 und 16 aktive Curler – im 2019 dürfen wir auf 16-20 aktive/interessierte Curler zählen. Sie sind in den Curlingclubs Wetzikon ZH, Wallisellen ZH, Sihlsee SZ, Schaffhausen, Uzwil SG, Brig VS und Langenthal BE integriert. Leider haben zwei erfahrene Curler den Sport aus gesundheitlichen Gründen an den Nagel gehängt. Wir danken Edwin Ebnöther und Andreas Janner für die langjährige Treue und die gemeinsamen internationalen Erfolge – beide mit Silber an der WM in Winnipeg und Andreas zusätzlich Bronze an der WM in Bern.

Ernüchterung für die Herren Curling-Nati an den Deaflympics

Die Herren Curling-Nati war topmotiviert und bereit für den ersehnten Auftritt an den Deaflympics. Ein 4 köpfiger Staff und ein Mentaltrainer haben uns das ganze Jahr begleitet. An der Technik haben wir gearbeitet. Die Überraschung und Ernüchterung war umso grösser, dass wir an den Deaflympics von 11 nur 2 Spiele gegen die USA und Italien gewonnen haben. Der 11. Rang von 12 Mannschaften war eine grosse Enttäuschung. Erfreulich ist es

doch – das Niveau im internationalen Gehörlosen Curling ist stark gestiegen – das stimmt uns zuversichtlich für die Zukunft.

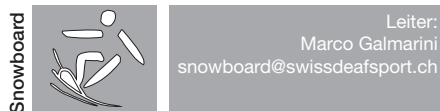
In Zukunft blicken

Wir haben viel gesehen und gelernt im 2019 und vor uns liegt noch viel Arbeit. Wir sind dringend auf mehr Curler*innen angewiesen. Wir brauchen Konkurrenz innerhalb der Schweiz und der Curlingsport ist wunderbar für die Gehörlosenkultur. Wir danken dem ganzen Staff mit Marianne Flotron, Elena Schaller, Christian Schaller und Käthi Schlegel für die grossartige Förderung und Betreuung und der Männer-Curling Nati mit Christof Sidler, Guido Lochmann, Ruedi Graf, Werner Gsponer, André Schmidt und im ersten Halbjahr René Stutz für ihren grossen Einsatz für das Ziel Deaflympics. Wir danken den interessierten Frauen und Männern, die den schönen Sport kennen lernen wollen und nicht zuletzt dem SGSV-FSSS für die benötigte Unterstützung und das Vertrauen im 2019.



Deaflympics-Spiel gegen die Vereinigten Staaten

Snowboard



Der Rider Marco Schnelli aus Wil ist aus persönlichen und beruflichen Gründen per sofort zurückgetreten. Im Winter 2016 und 2017 hat er im Snowboardcross SBX Rennen auf dem Flumserberg bestritten. Wir wünschen Dir alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Der 16-jährige Noel Müller aus Freienbach / SZ hat zwischen Januar und März 2019 an vielen Rennen mitgemacht. Bravo Noel.

Siehe <https://swiss-snowboarddeafteam.jimdo.com/competition-results/>

Noel Müller ist für die Deaflympics Winter Games selektioniert. Wir wünschen Noel viel Erfolg in Italien. – Daumen drücken!

Ich danke dem Geschäftsführer Roman Pechous und seinem Team des SGSV-FSSS ganz herzlich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Deaflympics (Bericht: Jonas Jenzer)

Snowboardcross – Knapp an den Medaillen vorbei

Am Rennen nahmen 27 Männer teil. Es war viele neue Länder wie China, Südkorea und Brasilien dabei. Im Einzel-Zeitlauf waren die Schweizer Cyril Steiger Dritter und Noel Müller Fünfter. Im Achtelfinal erreichten Noel und Cyril problemlos das Viertelfinal. In der Viertelfinal-Runde belegte Cyril Platz 1 gefolgt vom Zweitplatzierten Noel. Im Halbfinal schied Noel in der Qualifikation zum Finale aus. Cyril wurde Zweiter, Noel Dritter. Es wäre schön gewesen, wenn unsere Schweizer Snowboarder das Finale erreicht hätten. Noel Müller wurde Sechster in der End-Rangliste.

Im Final kämpfte Cyril gegen den Tschechen Tomas Pazdera (Deaflympics Sieger vom 2015) und gegen die beiden Russen Alexey Ignatenko (3. bei den Deaflympics 2015) und Stanislav Sokolov. Cyril war am Start gegen Tomas Pazdera gleich schnell, riskierte mehr und gab mehr Druck auf seinen Gegner. Leider stiess er an die Brettkante des Gegners, stürzte und konnte ihn nicht überholen. Cyril Steiger verpasste als Vierter die Medaille nur knapp. Dafür gab es zwei Diplome für die Schweiz!

Zweites Diplom im Slopestyle

Es regnete immer noch, aber für uns war es egal. Im Slopestyle gibt es drei Runden, die beste zählt. Bei der ersten Runde zeigte Cyril einen guten Style, doch am Schluss stürzte er. Bei der zweiten Runde macht er nochmals dasselbe wie bei der ersten Runde doch ohne Sturz. Das ist perfekt! Bei der letzten Runde hat er mehr Risiko genommen und schwierige Tricks gezeigt. Es war gut, aber beim letzten Sprung sprang er nicht weit genug. Schade! Er kam auf den 7. Platz und holte ein Diplom! Applaus für CYRIL!

Letzter Einsatz im Big Air

Das Wetter war angenehm und es hat nicht geregnet. Der Big Air Contest hatte weniger Teilnehmer, weil einige Sportler verletzt waren. Es gab zwei verschiedene Sprunggrößen. Cyril hat die kleine Schanze genommen. Cyril hat drei Sprünge gemacht – die anderen Athleten waren sehr stark und zeigten sogar den Doppel Salto. Ich finde, dass das Niveau viel höher war als vor 4 Jahren. Cyril hat erneut den 7. Platz und damit wieder ein Diplom geholt.

Bowling



2019 feierte die Abteilung Bowling das 20-jährige Jubiläum. Herzliche Gratulation!

Am 23. Februar wurde der 10. Schweizer Cup mit nur 11 Teilnehmenden in Spiez durchgeführt. Ein Rekordtief bezüglich Anzahl Teilnehmenden!

Am 9. März in Echandens VD nahmen wir mit 8 Teilnehmenden am Turnier «Miami Low Cost» der Hörenden in Lausanne teil. Dort wollten wir vor allem Erfahrungen sammeln. Es waren spannende Spiele. Die Stimmung unter den hörenden Spielenden war hervorragend und das motivierte auch meine Spielenden. Im Final gewann unsere Spielerin Rani Machoud den 1. Platz. Herzliche Gratulation!

Am 23. März in Echandens VD trainierten wir mit 14 Teilnehmenden. Dabei wurden die Spielenden nach Gruppenstärken (A/B/C) eingeteilt. Nach dem Training führten wir unter meiner Leitung eine Sitzung durch. Es gab viel zu besprechen und auch der Meinungsaustausch hatte genügend Platz. Es wurde informiert, dass die Schweizermeisterschaft (SM) neu als 2 tägiger Anlass durchgeführt wird. Auch das Jahresprogramm wurde vorgestellt. Es war aus meiner Sicht eine gute Sitzung. Anschliessend kamen die gehörlosen Curler und wir assen ein gemeinsames Abendessen. Es war ein spannender Tag.

Am 13. April in Echandens VD machten wir mit 7 Teilnehmenden am Turnier «Grand Prix» der Hörenden in Lausanne mit. Dort wollten wir wiederum Erfahrungen sammeln. Es waren wieder spannende Spiele.

Am 18. Mai in Gland VD trainierten wir mit 8 Teilnehmenden den Handwurf mit dem Ball. Danach wurden die Bälle auf die richtige Position der Löcher kontrolliert. Es kam heraus, dass einige Bälle nicht mehr den Ansprüchen genügen und erneuert werden müssen.

Am 22. Juni in Fribourg FR und am 13. Juli in Spiez führten wir mit 5 Teilnehmenden je ein WM-Training durch. Im Anschluss an die Trainings wurden mit den Spielenden Einzelgespräche geführt.

Vom 1.-12. August fand die 4. Weltmeisterschaft in Taoyuan/Taiwan statt. 3 Damen (Vanessa Tavaglione-Rozas, Laetitia Rossini, Brigitte Bühler) und 2 Herren (Reto Schellenberg, Thomas Ledermann) spielten für die Schweiz. Details sind auf unserer Homepage zu finden.

Am 20. September in Gland musste ich zum ersten Mal in meiner Funktion als Bowlingleiter ein Training aufgrund zu weniger Anmeldungen absagen.

Am 5. Oktober in Fribourg sagte ich das Training nochmals mangels Anmeldungen ab.

Am 2.-3. November führten wir die 20. Schweizer Meisterschaft mit 15 Teilnehmenden in Gland/VD durch. Nach der SM feierten wir unser Jubiläum in einem Restaurant.

Am 7. Dezember in Fribourg fand das letzte Training des Jahres mit 5 Teilnehmenden statt. Dabei wurden Laufposition und Wurftechnik trainiert.

Die Resultate, separate Berichte zu Cup, WM und SM sowie Fotos sind auf unserer Webseite zu finden: www.swissdeafbowling.com / www.swissdeafsport.ch

Ich bin mit den Spielenden und den beiden Trainern sehr zufrieden. Das motiviert mich! Ich danke den Sportlerinnen und Sportlern sowie dem SGSV-FSSS vielmals für die gute Zusammenarbeit.

Ilker Alan, Bowling-Leiter, SGSV-FSSS



Team WM Bowling



Trainer Jesper Musa mit Laetitia Rossini an der WM Bowling

Badminton



Leiter:
Daniel Müller
badminton@swissdeafsport.ch

21. Schweizermeisterschaft Badminton vom 27. April 2019

Noch nie war das Niveau der Badminton SM so hoch, auch dank den jungen Spielern.

28 Spielerinnen und Spieler aus 6 Vereinen trafen sich in Nürensdorf/ZH. Der GSV Zürich bereitete alles zur grössten Zufriedenheit der Teilnehmenden vor.

Im Damendoppel gewannen Susanne Kehl-Rheinegger und Patrizia Müller alle ihre Spiele und waren die logischen Siegerinnen. Nur gegen die Paarung aus der Romandie (Sophie Bula und Laetitia Rossini) mussten sie im Gruppenspiel über drei Sätze.

Das Mixed war eine spannende Angelegenheit, spielte doch jede Paarung gegen jede in einer Gruppe. Da kam es auch schon zu einer Überraschung, als Danny Müller mit Susanne Kehl-Rheinegger gegen Sandra Essig/Marcel Müller gewannen. Im Final kam es zur gleichen Begegnung und diesmal schwangen die Routiniers obenaus. Gold an Sandra Essig und Marcel Müller. Bronze ging in die Westschweiz, wo sich Sophie Bula an der Seite von Thomas Betschart ihre zweite Medaille sicherte.

Beim Herrendoppel gab es verschiedene Anwärter auf den Titel. Die Jungen und die Erfahrenen kämpften in den Halbfinals gegeneinander. Dabei gewannen einmal die jungen Andrin Siebenhaar/Calvin Rohrer und einmal die routinierten Steve De Cianni/Philipp Steiner. Der Final war dann eine klare Sache für die Youngsters. Bronze sicherten sich Marvin Müller/Marco Scossa.

Das Herreneinzel versprach hochklassige Begegnungen. Mit Daniel Müller trat der Titelverteidiger an, mit Andrin Siebenhaar der Sieger vor zwei Jahren und mit Marcel Müller der Seriensieger der vorangehenden Jahre. Hinzu kam mit Danny Müller der Aufsteiger des Jahres und bestplatzierte Spieler im Ranking von Swiss Badminton. Schon in den Gruppenspielen kam es zu spannenden Spielen. So musste sich Marcel Müller Andrin Siebenhaar mit 21:19 im dritten Satz geschlagen geben. Stark war auch der Auftritt des jungen Marvin Müller (14 Jahre!) gegen Marcel Müller. Marvin verlor in zwei äusserst knappen Sätzen 22:24 und 22:24! In den Halbfinals trafen dann die Jungen (Andrin gegen Danny) und die Erfahrenen (Marcel gegen Daniel) aufeinander. Dabei lieferten sich Andrin und Danny einen physisch starken Kampf mit dem besseren Ende für Andrin. Im Final kam es wieder zur Begegnung wie in den Gruppenspielen mit Marcel Müller. Doch diesmal konnte der erfahrene Müller den Spiess umdrehen und gewann im dritten Satz.

Der Siegerehrung wohnte die ehemalige Deaflympics Bronzemedallengewinnerin Ursula Brunner bei. Ein grosses Dankeschön an den GSV Zürich für die Organisation der Halle sowie den Auf- und Abbau. Die nächste SM wird am 25. April 2020 in Aarau stattfinden, wo wir uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen!

Damendoppel

Final S. Kehl-Rheinegger/P. Müller vs. S. Bula / L. Rossini 21:11/21:17

1. Susanne Kehl-Rheinegger / Patrizia Müller (GSC Aarau)
2. Sophie Bula / Laetitia Rossini (SS Valais)
3. Cécile Aeschlimann Müller (GSC Aarau) / Sandra Essig (GSC Aarau)

Herrendoppel

Final C. Rohrer / A. Siebenhaar vs. S. de Cianni / P. Steiner 21:12/21:13

1. Calvin Rohrer / Andrin Siebenhaar (GSC Aarau)
2. Steve De Cianni (GSC Aarau) / P. Steiner (GSC Bern)
3. Marvin Müller / Marco Scossa (GSC Aarau)
4. Thomas Betschart (AS Vaudois) / Daniel Müller (GSC Aarau)
5. Timon Nyfeler (GSC Bern) / Siméon Schäuble (GSC Aarau)
6. Florian Schmid / Pirmin Vogel (GSV Zürich)

Mixeddoppel

Final S. Essig/M. Müller vs. S. Kehl-Rheinegger/D. Müller 21:19/21:15

1. Sandra Essig / Marcel Müller (GSCA)
2. Susanne Kehl-Rheinegger / Danny Müller (GSC Aarau)
3. Sophie Bula (SS Valais) / Thomas Betschart (AS Vaudois)
4. Patrizia Müller / Florian Schäuble (GSC Aarau)
5. Cécile Aeschlimann Müller / Siméon Schäuble (GSC Aarau)
6. Pauline Rohrer / Eddie Duss (GSC Aarau)

Herreneinzel

Final Marcel Müller vs. Andrin Siebenhaar 21:18/14:21/21:16

1. Marcel Müller (GSC Aarau)
2. Andrin Siebenhaar (GSC Aarau)
3. Danny Müller (GSC Aarau)
4. Daniel Müller (GSC Aarau)
5. Steve De Cianni (GSC Aarau)
6. Marco Scossa (GSC Aarau)

Alle Resultate und viele Fotos unter www.sgsv-fsss.ch



Sonnenschein & Spass im Sportcamp in Fiesch VS

Futsal Herren



Leiter:
Reto Thurnherr
futsalmen@swissdeafsport.ch

Um eine erfolgreiche WM 2019 im eigenen Land zu haben, mussten wir innerhalb des Teams viel mehr arbeiten als für die EM 2018. Ebenso wurde das Staff punktuell verstärkt. Neu im Staff war Fabio de Vito als Assistententrainer. Fabio kennt sich im Futsal gut aus und als ehemaliger Futsaler kennt er auch die Spieler. Auch Emilia Karlen musste ersetzt werden. Nach intensiver Suche fanden wir Antonio Fortunato, der als Physio/Masseur viel Erfahrung im Futsal/Fussball mitbringt.

Aber auch die Spieler mussten sich unter dem Jahr ins Zeug legen. Da in den Gehörlosenvereinen nicht mehr viel Wert auf Futsal gelegt wird, war es Pflicht, dass alle Spieler in hörende Teams (egal ob 11er Fussball oder Futsal) integriert werden. Auch versuchten wir neue gute Spieler zu holen, die wir noch nicht kannten, was nicht so einfach war. Mit dem jungen Kristian Zaric (16 Jahre), haben wir einen gefunden. Das Staff und die Spieler holten den letzten Schliff zur WM in Tenero im Trainingsweekend. Teamgeist ist für uns ein wichtiges Thema gewesen. Nur als Team können wir erfolgreich sein.

Die Auslosung hat ergeben, dass wir mit Europameister Spanien und den starken Kroaten in der Gruppe waren. Kamerun, ebenfalls Gruppengegner, hat aus finanziellen Gründen abgesagt.

An der WM spielte die Schweiz das sehr wichtige Eröffnungsspiel gegen Kroatien. Wir wussten, dass wir hier gewinnen müssen, um vorne ein Wort mitzureden. An der EM 2018 haben wir noch klar verloren. Jetzt siegten wir gegen Kroatien mit 7:3 deutlich. Mit drei Punkten auf dem Konto waren wir mit einem Bein im Viertelfinale.

Vor dem letzten Gruppenspiel gegen Spanien wussten beide Teams, dass sie für die Viertelfinals qualifiziert sind. Dementsprechend vorsichtig gingen die beiden Teams zur Sache. Die Schweiz verlor mit 9:2. Wichtig war aber, dass wir hier viel gelernt haben und allen bewusst war, dass wir so keine Chance haben im Viertelfinale.

Dort wartete mit Thailand der Vize-Weltmeister von 2015. Unser Trainer Ado Peljto hat die Spieler sehr gut auf das Spiel eingestellt. Mit viel Kampfgeist und Willen gewann die Schweiz mit 4:3. Halbfinal, Top 4, keiner wollte das im ersten Moment glauben. Bereits hier hatten wir Geschichte geschrieben für den schweizerischen Gehörlosensport. Das gab es noch nie – die Schweiz im Halbfinal!

Im Halbfinal hatten wir die gross gewachsenen Schweden als Gegner. In einem sehr taktischen Spiel der Schweizer gewannen wir mit 3:2. Nach einer kurzen Feier wurden wieder voll konzentriert auf das Finale vorbereitet. Der Gegner war Europameister und Gruppengegner Spanien.

Die Schweiz konnte gut mithalten. Dennoch reichte es am Ende und nach einer Aufholjagd nicht für den Titel. In der sehr gut gefüllten Eulachhalle in Winterthur verlor die Schweiz mit 5:4.

Doch man konnte glücklich sein, Silber geholt zu haben. Wir haben nicht Gold verloren, sondern Silber gewonnen.

Ado Peljto wurde als bester Coach der WM gewählt, Simon Siegfried (Torhüter) und Alberto Ajetaj wurden ins Al-Star Team berufen. Wir gratulieren denen drei zur Wahl.

Das WM-Kader:

Torhüter:	Simon Siegfried, Fernando Santana, Timon Nyfeler
Feldspieler:	Alberto Ajetaj, Rodin Davet, Starny Hoang, Vladyslav Konyey, Arton Krasnici, Dario Leone, Dejan Stojakovic, Sven Thomann, Tugay Tugan, Alex Vasilescu, Kristian Zaric
Staff:	Trainer Ado Peljto, Assistenztrainer Fabio De Vito
Leiter:	Reto Thurnherr
Materialverwalter	Stefanio Carcier
Massage:	Antonio Fortunato und Elena Schaller
Video Analyst:	Daniel Schoevaart

Wir alle sind sehr glücklich, Geschichte geschrieben zu haben. Die Schweiz wurde weder im Futsal noch im Fussball mal Vize-Weltmeister. Dies wurde nun im Jahre 2019 Tatsache.

Wer hätte das vor dem WM gedacht, dass die Schweiz die Silbermedaille holt. Eine WM die uns immer in Erinnerung bleiben wird.

Futsal SM

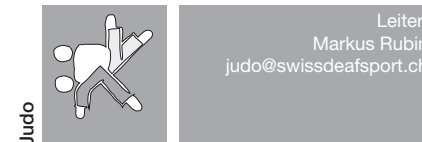
Am 25. Mai fand im schönen Losone TI die Futsal SM statt. Leider nahmen nur drei Teams (United Deaf Club, GSC Aarau und GSC Bern) teil. United DC hatte alle Spiele gewonnen und wurde auch dementsprechend Schweizer Meister und qualifizierte sich für die Deaf Champions League. Die positive Überraschung war, dass die jungen Berner Silber geholt haben vor dem erfahrenen GSC Aarau.

Wir hoffen, dass wieder mehr Teams mitmachen. Die Futsal SM soll wieder einen Stellenwert erhalten wie früher. Ich hoffe, dass die anderen Spieler durch die Nationalmannschaft wieder mehr motiviert sind.



Schlusspfiff nach dem Halbfinal gegen Schweden

Judo



Mit der Europameisterschaft Mitte Oktober in Braasschaat / Belgien sowie Jonas als amtierender Europameister in der Gewichtsklasse -66 kg stand dieses Jahr wieder ein Grossanlass in unserer Agenda.

Ab April war Jonas wieder regelmässig und mehrmals pro Woche im Judo- und Krafttraining anzutreffen. Alles verlief planmässig und eine Steigerung konnte von Woche zu Woche beobachtet werden. Mitte Juni nahm die gute Vorbereitung leider ein abruptes Ende. Beim Randori im Wettkampftraining verletzte sich Jonas am Knie und musste das Training vorzeitig abbrechen. Am nächsten Tag konsultierte Jonas den Arzt und der Befund war deprimierend: Kreuzbandriss, Meniskusriss, Innenbandzerrung und Knochenprellung was gleichzeitig das Ende einer Teilnahme an der Europameisterschaft bedeutete! Die Knieoperation erfolgte bereits wenige Tage später im Spital Biel.

Jonas hat sich von der Operation gut erholt und konnte im September, nach vielen und intensiven Physiotherapie Stunden wieder mit Fitness- und Kraftaufbau beginnen. Seit kurzem steht er wieder mit leichtem Judo Techniktraining auf den Matten.

Jonas, weiter viel Geduld und Ausdauer sowie beste Gesundheit für das Jahr 2020!

Jugendsport

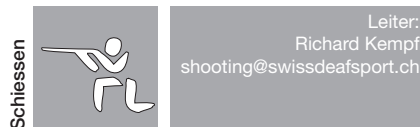


2019 sind mehrere Jugendprojekte realisiert worden:

25.-27. Januar	Schneeweekend Jugend in Flumserberg (15 Jugendliche)
25.02.-01.03.	37. Sportprojekt Berufsschule Deutschschweiz Karate, (150 Jugendliche)
04. Juni	19. Leichtathletik-Jugendmeeting in Lenzburg, Landenhof, Zürich (Sek3 und ZGSZ), Basel und Fribourg (46 Jugendliche)
01.-05. Juli	38. Sportprojekt Berufsschule Deutschschweiz, Bogenschiessen/OL, (150 Jugendliche)
14.-20. Juli	20. Sportcamp Fiesch/VS, (21 Jugendliche)
30.09.- 04.10.	39. Sportprojekt Berufsschule Deutschschweiz, Trampolin, (150 Jugendliche)

Herzlichen Dank für die Nachwuchsförderung!

Schiessen



27. SGSV-FSSS SM 300m mit Einzelmeisterschaften in Spiez / BE

Am Samstag, 28. September 2019 organisierte ich die 27. SM 300m in Spiez. Ich bedanke mich bei Thomas Mösching, der die Schiessanlage Gesigen Spiez reserviert hat.

Es war schönes Wetter aber nicht sehr heiss. 11 Teilnehmende schossen gute Resultate und alle genossen die gemeinschaftliche Atmosphäre. Ich danke meiner Frau Sonja, die mir mit den Resultaten geholfen hat und für die Fotos zuständig war.

Das Mittagessen bei gemütlichem Plaudern war sehr fein. Nachher informierte ich die Anwesenden über die Resultate und übernahm die Siegerehrung mit der Diplomvergabe. Neu gab es zwei Kategorien (Senioren und Veteranen). Alle waren sehr zufrieden.

Neue Kategorie

Sportwaffen Senioren:

Schweizermeistertitel:	Thomas Mösching, GSC Bern	565 Pkt.
------------------------	---------------------------	----------

Sportwaffen Veteranen:

Schweizermeistertitel:	Beat Uebersax, GSC Bern	532 Pkt.
Zweiter Platz:	Jürgen Kirch, AS Vaudois	529 Pkt.
Dritter Platz:	Albert Bucher, GSV Zürich	528 Pkt.

Armeewaffen:

Schweizermeistertitel:	André Perriard, AS Vaudois	531 Pkt.
Zweiter Platz:	Max Liechti, GSC Bern	498 Pkt.
Dritter Platz:	Richard Kempf, IGSV Luzern	478 Pkt.

Um 13.30 Uhr kam der Vorstand des Gehörlosen Club Bern in die Schützenstube. Sie begrüßten alle und gratulierten Thomas Mösching zu seinem Erfolg an den Europameisterschaften in Moskau, wo er zwei Medaillen erobern konnte. Der GSC Bern spendierte den Schützen eine grosse Schwarzwaldtorte. Alle blieben bis ca. 16.00 Uhr, danach ging es an die Heimreise. Ein schöner Abschluss der Schweizermeisterschaften.

39. SGSV-FSSS SM KK 50m in Plaffeien / FR

Die SGSV-FSSS Abteilung Schiessen organisierte am 17. August 2019 die 39. Schweizermeisterschaft KK 50m in Plaffeien/Kanton Freiburg. Es war schönes und kühles Wetter. 6 Teilnehmer nahmen an der Schweizermeisterschaft mit 60 Schüssen teil. Dann schossen alle den Final. Der Kleinkaliber Club Plaffeien erfasste die Resultate mit dem Laptop; Qualifikation und Final (Scheiben mit Computer – WLAN) liefen automatisch über SAP. Tipp Top! Darum musste ich nicht schreiben, es wurde in Gebärdensprache informiert.

Zuerst schossen wir die Qualifikation mit 60 Schüssen:

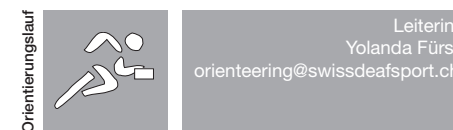
1. Thomas Mösching, GSC Bern	585 / 613.6 Pkt.
2. Jürgen Kirch, AS Vaudois	553 / 582.2 Pkt.
3. Albert Bucher, GSV Zürich	556 / 582.0 Pkt.

Anstatt 8 Personen schossen nur 6 das Finale:

1. Thomas Mösching, GSC Bern	9 Pkt. / 24 Schüsse
2. Albert Bucher, GSV Zürich	2 Pkt. / 24 Schüsse
3. Jürgen Kirch, AS Vaudois	9 Pkt. / 22 Schüsse
4. Hanspeter Ruder, GSV Zürich	3 Pkt. / 20 Schüsse
5. Beat Uebersax, GSC Bern	6 Pkt. / 18 Schüsse
6. Max Liechti, GSC Bern	9 Pkt. / 16 Schüsse

Thomas Mösching, GSC Bern holte den Schweizermeister Titel, zweiter Platz für Albert Bucher als Vizemeister vom GSV Zürich und dritter Platz Jürgen Kirch vom AS Vaudois. Vor dem Mittagessen spendete der Kleinkaliber Club Plaffeien allen Teilnehmern einen Apéro, wir plauderten gemeinsam und es war schön. Ich verteilte die Ranglisten mit den Preisen und bedanke mich beim Kleinkaliber Club Plaffeien (4 Helfer). Gerne erwähnen wir, dass der Kleinkaliber Club Plaffeien alles sehr gut organisierte.

Orientierungslauf



Jeder Athlet nahm an 10 bis 25 Wettkämpfen auf verschiedenen Ebenen teil (regionale, nationale oder Schweizer Meisterschaften).

Im November 2019 nahmen wir an der Schweizerischen Sprint-Staffelmeisterschaft in Wil (gemischt) teil. Der Tag verlief gut, aber unsere Ergebnisse wurden aufgrund eines fehlenden Postens nicht berücksichtigt.

Die in Venedig geplante internationale Meisterschaft wurde aus Sicherheitsgründen wegen Überschwemmungen abgesagt.

	2018		2019	
	Einnahmen/ Recettes	Ausgaben/ Dépenses	Einnahmen/ Recettes	Ausgaben/ Dépenses
Einnahmen/Ausgaben /Recettes/Dépenses				
Lizenz-/Mitgliederbeiträge /Licences/Cotisations	Fr. 25'757.10	Fr. 1'741.38	Fr. 24'451.00	Fr. 1'585.60
Busse / Amendes	Fr. -	Fr. 3'293.30	Fr. 1'520.00	Fr. 3'381.80
Spende / Dons	Fr. 31'770.00	Fr. 5'290.00	Fr. 38'625.90	Fr. 3'000.00
Beiträge an EDSO, ICSD / Cotisations EDSO, ICSD		Fr. 2'736.70		Fr. 2'026.40
Beiträge an PlusSport /Cotisations à PlusSport		Fr. 14'701.58		Fr. 6'290.00
Jugendfonds / Fonds de la Jeunesse		Fr. 10'859.58		Fr. 3'157.90
Sportler des Jahres /Mérites sportifs		Fr. 3'994.80		Fr. 3'173.28
Delegiertenversammlung /Assemblée des délégués		Fr. 200.00		Fr. 1'857.30
Konferenz /Conférence				
Jahresbericht /Rapport annuel	Fr. -		Fr. -	
Geschenkt-Verschiedenes /Cadeaux+Divers	Fr. 57'527.10	Fr. 42'817.28	Fr. 64'596.90	Fr. 24'472.28
Zins und Rückerstattung /Intérêt et remboursement				
Verrechnungssteuer /Impôt anticipé				
Einnahmen/Ausgaben / Recettes/dépenses	Fr. 962'686.67	Fr. 624'249.07	Fr. 921'344.35	Fr. 649'992.92
Sammelaktion /Collectes				
Sammelaktion /Collectes	Fr. 962'686.67	Fr. 624'249.07	Fr. 921'344.35	Fr. 649'992.92
Kurse / Cours				
Honorare Kurse /Honoraires des cours		Fr. 125'893.60		Fr. 136'112.42
Teilnehmerbeiträge /Contributions des participants	Fr. 30'631.60		Fr. 31'000.35	
IV-Beiträge / Contributions AI	Fr. -		Fr. -	
Total Kurse /Total des cours	Fr. 30'631.60	Fr. 125'893.60	Fr. 31'000.35	Fr. 136'112.42
Sportlerbeiträge /Manifestations des sports				
Sportler-Beiträge /Contributions des sportifs	Fr. -	Fr. 5'026.65	Fr. -	Fr. 10'847.55
Sportlerausrüstung /Vêtements des sportifs		Fr. 7'378.00		Fr. -
Internationale Anlässe /Organisations internationales		Fr. 1'271.00		Fr. 5'991.95
Breitensport Tag /Journée du sport populaire	Fr. 1'030.00	Fr. 10'774.86	Fr. 4'315.00	Fr. 4'874.35
Ski-Europacup /Ski-Coupe d'Europe		Fr. 3'224.42		Fr. 22'355.22
Total EDSO-Sportanlässe /EDSO-Manifestations	Fr. -	Fr. 226'762.47	Fr. -	Fr. 517'322.07
Total ICSD-Sportanlässe //ICSD-Manifestations		Fr. -	Fr. 124'041.83	Fr. 3'672.95
Total Abteilungen Sportanlässe /Sections manifestations		Fr. 3'423.65		Fr. -
Debitorenverluste /Mauvaisés créances	Fr. -	Fr. -	Fr. -	Fr. 115.00
Diverse Ausgaben/Einnahmen /Recettes/Dépenses div.	Fr. -	Fr. 200.00	Fr. -	Fr. -
Total Sportanlässe /Manifestations de sports	Fr. 1'030.00	Fr. 258'060.98	Fr. 128'356.83	Fr. 565'179.03
Personalaufwand /Frais de personal				
Gehälter / Salaires		Fr. 228'941.90		Fr. 268'078.00
AHV/IV/ALV / AVS, AI, APG, AC	Fr. 14'902.80	Fr. 32'718.90	Fr. 15'741.25	Fr. 36'055.80
Krankenkasse / Caisse maladie		Fr. 2'007.70		Fr. 3'134.15
Unfallversicherung /Assurance-accidents		Fr. 2'999.10		Fr. 3'519.10
BVG / LPP	Fr. 16'089.70	Fr. 34'693.10	Fr. 19'617.00	Fr. 38'782.15
Quantitätsbeitrag PlusSport /Contributions quantitative PlusSport	Fr. 134'898.85		Fr. 168'271.75	
Qualitätsbeitrag PlusSport /Contributions qualitativesPlusSport	Fr. 36'881.80	Fr. -	Fr. 36'881.80	Fr. -
Personalkosten Divers /Frais personnel divers		Fr. -		Fr. 6'442.50
Total Personalaufwand/Total frais de personal	Fr. 202'773.15	Fr. 301'360.70	Fr. 240'511.80	Fr. 356'011.70
Verwaltungskosten /Frais d'exploitation				
Versicherungen /Assurances		Fr. 1'494.75		Fr. 1'754.30
Telefon, Porti /Téléphone , frais de port		Fr. 3'446.60		Fr. 3'405.85
Bankspesen / Frais de banque				
Raumaufwand / Frais de locaux		Fr. 22'964.85		Fr. 23'722.40
Möbiliar /Meubles		Fr. 693.00		Fr. -
Büromaterial, EDV /Matériel de bureau, informatique		Fr. 24'252.80		Fr. 8'697.78
Fotokopiekosten /Frais de photocopies		Fr. 936.75		Fr. 716.35
Vorstand/Leiter/IMA /Comité, responsables, collabor .		Fr. 26'859.58		Fr. 18'593.13
Verschiedenes / Divers		Fr. 5'771.90		Fr. 6'355.90
Verwaltungskosten /Total Frais d'exploitation	Fr. -	Fr. 86'420.27	Fr. -	Fr. 63'245.77
Betriebliches Ergebnis /Résultat d'exploitation		Fr. -184'153.34		Fr. -409'203.80
Finanzergebnis / Résultat financier				
Bankspesen / Frais de banque		484.99		452.52
Verrechnungssteuer /Impôt anticipé	0.00	0.00	0.00	0.00
Zinsertrag /Intérêt et remboursement	0.00	484.99	0.00	452.52
Finanzergebnis / Résultat financier				
Ordentliches Ergebnis /Résultat ordinaires				
Betrieblicher Nebenerfolg /Résultat des activités annexes d'exploitation				
Sponsorbuss /Bus "Sponsor"	1'480.00	5'833.82	271.55	7'467.71
Total Betrieblicher Nebenerfolg /Résultat des activités annexes d'exploitation	1'480.00	5'833.82	271.55	7'467.71
A.o. einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag				
Charges et produits exceptionnels, uniques ou hors période				
a.o. Ertrag / Produits exceptionnels	168.00	530.10	887.05	5'692.00
Debitorenverluste /Pertes sur débiteurs		530.10	887.05	5'692.00
Total a.o. einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag				
Total charges et produits exceptionnels, uniques ou hors période		-189'354.25		-421'657.43
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals				
Résultat annuel avant variation des fonds	140'000.00	0.00	100'000.00	0.00
Zuweisung/Entnahme Kunklerfonds Miete/Betrieb /Attrib./Prélèv. Kunklerfonds Loyer/Service		0.00	74'729.55	0.00
Zuweisung/Entnahme Fonds EDSO/ICSD / Attrib./Prélèv. Fonds EDSO/ICSD		0.00	23'206.85	0.00
Zuweisung/Entnahme Personalfonds / Attrib./Prélèv. Fonds Personelle		0.00	168'716.05	0.00
Zuweisung/Entnahme Jugend-Fonds / Attrib./Prélèv. Fonds de la Jeunesse			55'759.42	
Jahresergebnis / Résultat annuel	-49'354.25	754.44	754.44	1'386'968.83
ERTRAG/AUFWAND / RECETTES/DEPENSES	1'256'296.52	1'256'296.52	1'386'968.83	1'386'968.83

Bilanz per 31. Dezember 2018/Bilan au 31 décembre 2019

Aktiven / Actifs	2018	2019
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kasse CHF / Caisse CHF	Fr. 347.55	Fr. 1'268.49
Postkonto / Compte postale	Fr. 45'602.14	Fr. 3'941.86
Postkonto / Compte postale	Fr. 50'069.58	Fr. 29'126.01
Raiffeisen Verband / Fédération	Fr. 1'532.02	Fr. 999.82
Raiffeisen Fonds / Fonds	Fr. 353'268.00	Fr. 215'268.00
Total Flüssige Mittel	Fr. 450'819.29	Fr. 250'604.18
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Debitoren / Débiteurs	Fr. 6'870.00	Fr. 7'352.90
Delkrede / Ducroire	Fr. -500.00	Fr. -500.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Fr. 6'370.00	Fr. 6'852.90
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Transitorische Aktiven / Actifs transitoires	Fr. 68'974.85	Fr. 180'933.72
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	Fr. 68'974.85	Fr. 180'933.72
Total Umlaufvermögen	Fr. 526'164.14	Fr. 438'390.80
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen		
Fahrzeuge / Véhicules	Fr. 1.00	Fr. 1.00
Total Mobile Sachanlagen	Fr. 1.00	Fr. 1.00
Finanzanlagen		
Anteilschein GHE / Action CES	Fr. 2'000.00	Fr. 2'000.00
Anteilschein Passugg / Action Passugg	Fr. 1'000.00	Fr. 1'000.00
Aktien Swiss Life	Fr. 1'893.00	Fr. 2'429.00
Total Finanzanlagen	Fr. 4'893.00	Fr. 5'429.00
Total Anlagevermögen	Fr. 4'894.00	Fr. 5'430.00
Total Aktiven / Total actifs	Fr. 531'058.14	Fr. 443'820.80
Passiven / Passifs		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Kreditor / Créditeurs	Fr. -	Fr. -
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fr. -	Fr. -
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Transitorische Passiven / Passifs transitoires	Fr. 52'372.29	Fr. 386'792.38
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	Fr. 52'372.29	Fr. 386'792.38
Total kurzfristiges Fremdkapital	Fr. 52'372.29	Fr. 386'792.38
Fondskapital		
Kunklerfonds Miete/Betrieb / Kunklerfonds Loyer/Service	Fr. 100'000.00	Fr. -
Kunklerfonds allgemein / Kunklerfonds général	Fr. 74'729.55	Fr. -
Deaflympics-, WM-, EM-Fonds / Fonds Deaflympics, CM, CE	Fr. 23'206.85	Fr. -
Personalfonds / Fonds Personelle	Fr. 168'716.05	Fr. -
Jugendfonds / Fonds Jeunesse	Fr. 55'759.42	Fr. -
Total Fondskapital	Fr. 422'411.87	Fr. -
Eigenkapital / Capital propres		
Verbandsvermögen	Fr. 105'628.23	Fr. 56'273.98
Jahresergebnis / Résultat annuel	Fr. -49'354.25	Fr. 754.44
Total Eigenkapital / Capitaux propres	Fr. 56'273.98	Fr. 57'028.42
Total Passiven / Total passifs	Fr. 531'058.14	Fr. 443'820.80



SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG
Zellerstrasse 58 | CH-8038 Zürich
+41 43 399 78 88 | zuerich@srgh.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Delegiertenversammlung des

Swiss Deaf Sport, Zürich

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Swiss Deaf Sport für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und den Anhang) ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die in der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) zugrundeliegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des SGSV-FSSS Schweizerischer Gehörloser Sportverbandes in Übereinstimmung mit Gesetz und Statuten vermittelt.

Zürich, 27. Februar 2020

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG

Andres Keller
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Heinz Dutler
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Aarau | Basel | Bern | Magden | St. Gallen | Visp | Winterthur | Zug | Zürich

Mitglied von EXPERT Suisse

Rapport annuel du président 2019

La conférence sur le développement de PluSport a eu lieu le 19 janvier à Berne. Le thème "Faire face au changement - surmonter les difficultés" y a été discuté dans le cadre d'un workshop.

Le 30 mars, l'AD de la SGSV-FSSS a eu lieu à l'hôtel Banana City à Winterthur. La proposition du conseil exécutif "Logo SDS" a été acceptée à quelques voix près. Le lancement officiel est fixé au 1.1.2020.

Le 18 mai, PluSport a organisé l'AD à Amriswil. Toni Koller était présent au nom du conseil exécutif et Roman Pechous pour le bureau.

La SGB-FSS a organisé l'AD à Berne le 25 mai. Selina M. Lusser-Lutz était présente au nom du conseil exécutif.

La 7e journée estivale des sports de masse - JEUX SANS FRONTIÈRES a eu lieu le 22 juin à Appenzell. Malheureusement, il a plu toute la journée et nous avons dû aller dans le gymnase.

La journée PluSport a eu lieu le 7 juillet 2019 à Macolin. Philipp Steiner (bureau) et moi étions au stand.

Le 5e championnat du monde de badminton s'est déroulé du 11 au 19 juillet à Taipei (Taïwan). Beat Koller s'y est rendu pour représenter le conseil exécutif. Malheureusement, la réussite n'a pas été au rendez-vous, mais trois juniors ont concouru (Marvin Müller, Danny Müller, Andrin Siebenhaar).

Le 10e championnat d'Europe d'athlétisme s'est déroulé à Bochum (Allemagne) du 21 au 28 juillet, Kim Lenior a atteint la finale du 100 m.

Le 4e championnat du monde de bowling s'est déroulé du 3 au 12 août à Taoyuan (Taiwan). Aucun représentant du conseil exécutif n'a pu accompagner la délégation. Malheureusement, il n'y a eu aucun bon résultat.

Du 12 au 22 septembre, le 14e championnat d'Europe de tir a eu lieu à Moscou (Russie). Thomas Mösching a remporté deux médailles (1x argent et 1x bronze).

Du 8 au 16 novembre, le 4e championnat du monde de futsal des sourds s'est déroulé aux Eulachhallen de Winterthur. Le manque d'organisation du dernier championnat en Finlande a été rapidement oublié. L'équipe masculine de futsal a réalisé une très bonne performance et a atteint une incroyable deuxième place. Chapeau!

J'aimerais profiter de cette occasion pour remercier le canton de Zurich, la ville de Winterthur, l'équipe d'organisation, la Fédération suisse des sports pour les sourds, les sponsors et les donateurs pour leur gentillesse et pour avoir fourni l'infrastructure nécessaire. Je voudrais en particulier remercier Daniel Cuennet, président du CO, pour son engagement sans faille.

Le 23 novembre, la conférence de la SGSV-FSSS a eu lieu dans la "Haus des Sports" à Ittigen (canton de Berne). L'accent a été mis sur le thème "Vision jusqu'en 2030".

Rapport de révision à l'assemblée ordinaire des Délégués de la

Swiss Deaf Sport, Zurich

En notre qualité de réviseurs, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de profits et pertes et l'annexe) de la Swiss Deaf Sport, Zurich pour l'exercice portant sur la période du 1 janvier 2019 au 31 décembre 2019.

La responsabilité des comptes annuels (bilan, comptes de profits et pertes et l'annexe) incombe au Comité directeur, alors que notre mission consiste d'établir un rapport basé sur notre review des comptes annuels. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint 910. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des audits, des opérations de contrôle analytique ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des audits et d'autres opérations de contrôle à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'élément nous permettant de conclure que les comptes annuels (bilan, comptes de profits et pertes et l'annexe), ainsi que la proposition concernant l'emploi de bénéfice ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Zurich, 27. février 2020

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG



Andres Keller
Expert-Réviseur agréé
Réviseur dirigeant



Heinz Dutler
Expert-Réviseur agréé

Annexe

- Comptes annuels

Relazione del revisore dei conti all'assemblea dei delegati della

Swiss Deaf Sport, Zürich

Secondo l'incarico affidatoci abbiamo predisposto la revisione del conto annuale (bilancio, conto economico e allegato) della Swiss Deaf Sport chiuso il 31 dicembre 2019.

Del conto annuale (bilancio, conto economico e allegato) è responsabile il comitato esecutivo, mentre il nostro compito consiste nel presentare una relazione, in base alla nostra revisione, riguardo al conto annuale (bilancio, conto economico e allegato).

La nostra revisione è stata eseguita in base alle norme svizzere di revisione 910. Secondo tale principio si deve programmare ed eseguire una revisione in modo da individuare rilevanti dichiarazioni errate nel conto annuale (bilancio, conto economico e fondi) seppure non con la stessa garanzia di una verifica. La revisione consiste essenzialmente nell'interpellare i dipendenti così come in verifiche analitiche di controllo rispetto ai dati su cui si basa il conto annuale (bilancio, conto economico e fondi). Abbiamo eseguito una revisione, ma non una verifica (audit) e per tale ragione non formuliamo alcun giudizio di audit.

Nella nostra revisione non ci siamo imbattuti in fatti dai quali dovremmo dedurre che il conto annuale (bilancio, conto economico e allegato) non presenta un quadro rispondente alle condizioni effettive della situazione patrimoniale, finanziaria e del risultato economico della Swiss Deaf Sport conforme alle leggi e allo statuto.

Zurigo, 27. febbraio 2020

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG



Andres Keller
esperto di audit certificato
Revisore responsabile



Heinz Dutler
esperto di audit certificato

Allegato

- conto annuale (bilancio, conto economico e allegato)

Roman Pechous et Thomas Schmidt ont participé au 47e congrès de l' ICSD qui s'est tenu du 9 au 11 décembre à Verceia (Italie). Kang Chen y a été élu président officiel de l'ICSD.

Les 19e Sourdlympiques d'hiver ont eu lieu en Valtellina (Italie) du 12 au 21 décembre. Cyril Steiger a obtenu 3 diplômes en snowboard.

Avec la fin de l'année, le temps est aussi venu de dire MERCI. Merci à mes collègues du conseil exécutif et au personnel du bureau. Mais aussi, un grand MERCI et GRAZIE à nos clubs membres et aux départements sportifs pour leur travail en faveur du sport pour les sourds. Enfin, un grand merci à nos partenaires, sponsors et donateurs. Sans eux, nous ne serions pas en mesure de réaliser notre travail.

Toni Koller

Le Président Toni Koller



Départ 100m au CE avec Kim Lenoir au couloir numéro quatre

Hommages «Sportifs de l'année 2018» le 30.03.19 à Winterthur:

Simple Femmes :	Brigitte Bühler, Bowling. 6ème (Diplôme) CE Munich/GER
Junior :	Andrin Siebenhaar, Badminton. 2 x 5ème (Diplôme) CE Trencin/SVK
Équipe :	Curling hommes, 4ème place (Diplôme) CE Schaffhouse/SUI
Prix Spécial:	Audry Pentassuglia, Karaté
Prix d'Encouragement:	Donato Schneebeli, Volunteer of the Year

Vainqueurs Championnats Suisses 2019:

Badminton Hommes:	Marcel Müller GSC Aarau
Badminton Double Hommes:	Calvin Rohrer / Andrin Siebenhaar GSC Aarau
Badminton Double Dames:	Susanne Kehl-Rheinegger / Patrizia Müller GSC Aarau
Badminton Mixte:	Sandra Essig / Marcel Müller GSC Aarau
Bowling Hommes:	Reto Schellenberg SS Valais
Bowling Dames:	Brigitte Bühler GSC Bern
Bowling Double:	Laetitia Rossini / Vanessa Tavaglione-Rozas SS Valais
Futsal Hommes:	United Deaf Club
Tir 50m petit calibre:	Thomas Mösching GSC Bern
Tir 300m armes de sport seniors:	Thomas Mösching GSC Bern
Tir 300m armes de sport vétérans:	Beat Uebersax GSC Bern
Tir 300m armes militaires:	André Perriard AS Vaudois

Vainqueurs Coupe Suisse 2019:

Bowling Hommes:	Reto Schellenberg SS Valais
Bowling Dames:	Brigitte Bühler GSC Bern

Manifestations internationales 2019:

18-20 janvier:	Coupe Europe Ski Les Gets/FRA
15-17 février:	Coupe Europe Ski Todtnauberg/GER
08-10 mars:	Coupe Europe Ski Gerlitz/AUT
11-19 juillet:	5ème CM Badminton Taipei/TPE
21-28 juillet:	10ème CE Athlétisme Bochum/GER
03-12 août:	4ème CM Bowling Taoyuan/TPE
12-22 septembre:	14ème CE Tir Moscou/RUS
09-16 novembre:	4ème CM Futsal Winterthur/SUI
12-21 décembre:	19ème Deaflympics d'hiver Valtellina/ITA

Soutiens financiers dès CHF 1'000.00

Fondation Max Bircher, Zürich	CHF	20'000.00
GHE-CES electronic AG, Wald ZH	CHF	7'000.00
Fondation Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich	CHF	4'000.00
SWISS International Air Lines Ltd., Kloten ZH	CHF	2'000.00
Goshi Masnata, Genf	CHF	1'550.00
Paroisse réformée Männedorf ZH	CHF	1'190.90
Sophie Perren, Zermatt VS	CHF	1'000.00
Daniela Leuthold-Masneri, Lugano TI	CHF	1'000.00
Walter Landis, Meilen ZH	CHF	1'000.00

Cours de sport

30 Cours journaliers avec	4'557.25	heures participants
16 Cours de bloc avec	6'543.50	heures participants
33 Cours de semestre avec	<u>7'370.00</u>	heures participants
Total:	18'470.75	heures participants

Conseil exécutif 2019

Toni Koller:	Président / Finances & Personnel
Daniel Cuennet:	Vice-président / Relève
Tatjana Binggeli:	Sport populaire
Selina M. Lusser-Lutz:	Sport de compétition
Beat Koller:	Médias & Formation

Employés SGSV-FSSS 2019

Roman Pechous	80%	Directeur
Thomas Schmidt	80%	Responsable des projets
Daniela Grätzer	60%	Sport populaire/Controlling
Philipp Steiner	40%	Responsable Relève
Brigitte Deplatz	55%	Traductions/Service téléphonique

Rapport d'activité 2019 du bureau

Les travaux suivants ont été faits durant l'année 2019 par le secrétariat :

- ◆ Organisation de la conférence SGSV-FSSS et de l'assemblée des délégués
- ◆ Organisation des championnats Suisses, championnats internationaux et cours sportifs
- ◆ Redesign Homepage SGSV-FSSS
- ◆ Social Media
- ◆ Online Marketing
- ◆ Licences
- ◆ Programme annuel
- ◆ De diverses correspondances avec des sociétés, membres, magistratures etc.
- ◆ Réunions avec les sociétés et avec les sections
- ◆ Traductions aux langues allemande, française, italienne et anglaise
- ◆ Contacts avec des autres organisations, comme PluSport, Swiss Olympic, Fédérations sportives, etc.
- ◆ Rédaction sportive
- ◆ Fundraising



CO CM Futsal gauche Marcel Spiller, Rolf Kyburz, Roman Pechous, Bernadette Arpagaus, André Brändel, Emilia Karlen-Groen, Daniel Cuennet, Thomas Schmidt, Melanie Spiller-Reimann



Une section motivée

L'année 2019 a commencé avec de nombreuses ambitions et une grande motivation - donner de nouvelles impulsions au sport de curling pour les sourds et l'ouvrir à de nombreuses nouvelles personnes intéressées - a trouvé beaucoup de support. Tout a commencé par un cours de curling couronné de succès le 26 janvier à Bienne. 18 personnes de toute la Suisse y ont participé - dont 7 femmes. Les participants d'essai ont toujours suivi les cours à Wallisellen et à Baden. Au jour des sports d'hiver de la SGSV-FSSS à Kandersteg, nos joueurs ont également enseigné les participants d'essai. Les entraînements communs ont été un enrichissement pour les deux parties - les débutants ont eu des aperçus intéressants sur l'entraînement et les compétences de nos joueurs/euses de curling de longue date.

Jamais auparavant notre section et l'équipe sélectionnée pour les Deaflympics n'ont investi autant de temps et d'argent dans des cours, des tournois et des préparatifs qu'en 2019. 12 tournois de week-end, 11 jours d'entraînement de l'équipe nationale et 24 matchs de championnat dans 3 ligues différentes. Après le CE à Schaffhouse, nous avons dû nous rendre compte que l'équipe masculine devait s'améliorer et s'entraîner augmentèrent. Pour que cela soit possible, nous avons dû activement collecter des fonds. Pour la première fois, nous avons également essayé le crowdfunding (plate-forme de dons en ligne) et créé un dossier de parrainage créatif. Cela en valait la peine - nous avons réussi ! Nos investissements ciblés ont été largement couverts. Mais nous étions aussi plus présents dans les médias et dans les clubs de curling - Swiss Curling - l'association de curling s'est intéressée au développement du curling pour les sourds. Par intervalles, des articles ont été publiés dans le magazine de l'association.

De bonnes perspectives pour une équipe de femmes et de nouveaux hommes

Une lueur d'espoir pour notre section en 2019 sont les bonnes perspectives de la composition d'une équipe des femmes.

Fin octobre 2019, 5 femmes ont définitivement confirmé leur participation - avec l'objectif de la Coupe du monde 2021. Les conditions avec les 5 femmes motivées et partiellement expérimentées sont positives. Nous croyons et espérons qu'une équipe de femmes actives motivera encore plus de femmes à jouer au curling. Mais aussi parmi les hommes intéressés, de jeunes talents se sont joints à nous.

Le département s'agrandit malgré les démissions

L'année dernière, nous avons compté entre 12 et 16 curleurs actifs - en 2019, nous pouvons compter sur 16 à 20 curleurs actifs/intéressés. Ils sont intégrés dans les clubs de curling Wetzikon ZH, Wallisellen ZH, Sihlsee SZ, Schaffhouse, Uzwil SG, Brig VS et Langenthal BE. Malheureusement, deux joueurs de curling expérimentés ont démissionné de ce sport pour des raisons de santé. Nous tenons à remercier Edwin Ebnöther et Andreas Janer pour leur fidélité de longue date et leurs succès internationaux - tous les deux ont remporté l'argent aux championnats du monde de Winnipeg et Andreas a remporté le bronze aux championnats du monde de Berne.

Désillusion pour les hommes aux Deaflympics

Les hommes de Curling-National étaient très motivés et prêts pour la participation aux deaflympics tant attendue. Une équipe de 4 personnes et un coach mental nous ont accompagnés toute l'année. Nous avons travaillé pour la technique. La surprise et la désillusion étaient d'autant plus grandes que nous n'avons gagné que 2 matchs contre les Etats-Unis et l'Italie aux Deaflympics. La 11ème place sur 12 équipes a été une grande déception. Mais il est réjouissant - le niveau du curling des sourds au niveau international a fortement augmenté - cela nous rend confiants pour l'avenir.

Regarder vers l'avenir

Nous avons vu et appris beaucoup de choses en 2019 et il nous reste encore beaucoup de travail à faire. Nous dépendons de toute urgence d'un plus grand nombre de joueurs/euses de curling. Nous avons besoin de la concurrence en Suisse et le curling est merveilleux pour la culture des sourds. Nous remercions le personnel avec Marianne Flotron, Elena Schaller, Christian Schaller et Käthi Schlegel pour leur soutien et leurs soins, et l'équipe nationale de curling masculin avec Christof Sidler, Guido Lochmann, Ruedi Graf, Werner Gspöner, André Schmidt et, au premier semestre, René Stutz pour leur grand engagement en faveur des Deaflympics. Nous remercions les hommes et les femmes intéressés qui veulent faire connaissance avec le beau sport. A la fin nous remercions la SGSV-FSSS pour le soutien et la confiance nécessaires en 2019.



Yuri Salvetti avec entraîneur Christian Lehmann aux Deaflympics



Les deux premiers cours d'entraînement du janvier et février à Meiringen-Hasliberg se sont déroulés dans les meilleures conditions. Nous avons pu nous entraîner de manière optimale pendant 4 jours dans le centre de ski.

Après la pause d'été, nous avons commencé les préparatifs pour les Deaflympics en Italie. Plusieurs cours étaient prévus à Saas-Fee, des cours importants car les Deaflympics ont déjà lieu en décembre.

Le temps est devenu fou :

Le premier cours devrait être une habitude aux skis et nous voulions rafraîchir les bases techniques. Malheureusement, cela n'allait pas. Les remontées mécaniques de Saas-Fee ont été fermées pendant trois jours en raison du mauvais temps, des chutes de neige et du danger d'avalanches. Nous avons donc beaucoup travaillé dans le domaine du fitness et montré des contenus pour un entraînement indépendant à la maison.

Le deuxième cours, fin septembre, était sous le signe du ski alpin : pendant 5 jours, nous avons pu faire un cours de descente avec Ilka Stuhec. Le beau temps, la bonne piste et la possibilité de prendre la télécabine déjà à 6h le matin pour se rendre au domaine skiable ont déjà permis un excellent entraînement. Pour Yuri, c'était le premier contact avec la descente et très important comme préparation aux Deaflympics.

Malheureusement, le troisième cours d'entraînement en octobre a dû être annulé en raison des mauvaises prévisions météorologiques. C'était une bonne décision : le domaine skiable a été fermé pendant la période prévue. Aucun entraînement n'aurait été possible.

Nous avons essayé de faire un quatrième cours et nous sommes allés à Saas-Fee le 14 novembre. Mais nous n'avons pas eu de chance. Bientôt, la neige a commencé à tomber et aucun entraînement n'était possible. En très peu de temps, il y a eu à peu près un mètre de neige fraîche dans le village de Saas-Fee. Après deux jours sans ski et quelques heures d'entraînement physique ainsi que beaucoup de théorie sur la technique du ski, nous avons voulu annuler le cours : mais cela n'a pas été possible car la route de Viège était fermée en raison de la situation actuelle des avalanches. Le dimanche, les téléphériques ont essayé d'ouvrir le domaine skiable et nous avons pu profiter de la neige fraîche pendant 3 heures - l'entraînement au bâton était impossible. Mais la situation de la neige et des avalanches s'est aggravée et le domaine skiable a été fermé à nouveau avant midi. Nous avons donc dû rester à Saas-Fee pendant plusieurs heures jusqu'au lundi soir où la route a finalement été ouverte pendant deux heures. Nous avons pris la "fuite" et sommes rentrés chez nous.

La situation météorologique ne s'est pas vraiment améliorée dans les semaines suivantes et il n'y a plus eu d'entraînement pour remplacer les nombreux jours annulés. Celina et Yuri ont dû s'entraîner chez eux, dans leur club de ski.

DEAFLYMPICS ITALIE

Le 8 décembre 2019, nous sommes partis en Italie pour les Deaflympics 2019. Nous sommes heureux et reconnaissants que les Jeux aient eu lieu, mais le report à la fin de l'année était loin d'être idéal. Nous avons eu, comme décrit, du mauvais temps pendant la préparation et aussi pour nous, les entraîneurs/personnes de service, la date si proche de Noël, était très défavorable.

Nous nous sommes rendus en Italie avec une délégation de trois personnes : Philipp Steiner en tant que représentant de la société sportive et co-entraîneur, Yuri Salvetti en tant que sportif et moi en tant qu'entraîneur/serviteur avons formé l'équipe suisse de ski alpin.

Le voyage a été un peu laborieux, car nous sommes voyagés via Chiavenna jusqu'à Santa Caterina pour l'accréditation. La procédure y était impossible, mais après environ 3 heures, nous avons pu continuer jusqu'à Santa Caterina. Yuri a été accompagné à Chiavenna par ses parents et est monté dans le train avec Philipp et moi : Ma voiture était remplie jusqu'à l'éclatement ...

Santa Caterina était géniale : la piste pour les courses était excellente - juste une piste de course digne. Pas étonnant, après que toutes les courses de la Coupe du monde y avaient déjà lieu. Les concours étaient très bien organisés, le cadre du cours était exigeant et les procédures ont parfaitement fonctionné. Dans notre hôtel, nous avons rencontré des gens très gentils, qui nous ont soutenus dans tous les domaines et la nourriture était très bonne. J'aimerais retourner à Santa Caterina à tout moment pour vivre du sport de ski excellent.

Les résultats de la course de Yuri ont été conformes aux attentes. Voici une courte liste :

Descente : Malheureusement, Yuri a manqué un but en raison de conditions difficiles et a été éliminé.

Combinaison : petit nombre de participants, Yuri obtenait la 15ème place.

Super-G : 19ème place dans une course difficile et rapide.

Slalom géant : 13e place après la première manche malgré une faute . Avec une bonne et parfaite descente, un résultat sous les 10 meilleures est possible. Malheureusement, Yuri faisait une grave faute de conduite, qui lui coûtait plus de 5 secondes avec le résultat de la 19e place. Quel dommage - une grande surprise aurait été possible ici...

Slalom : 2 solides corses de descente à la fin des Deaflympics ; Yuri obtenait la 18e place.

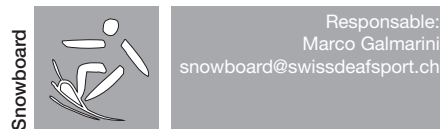
Outre les difficultés d'accréditation à Chiavenna, les Deaflympics 2019 en Italie ont été très beaux et de dignes jeux de ski alpin. Nous attendons déjà avec impatience les prochains Deaflympics qui se dérouleront au Canada (Québec) en 2023.

J'aimerais remercier tous ceux qui ont permis à l'équipe de ski de vivre de grandes expériences sportives.



Journée du sport populaire à Adelboden





Le rider Marco Schnelli, de Wil, a immédiatement démissionné pour des raisons personnelles et professionnelles. En hiver 2016 et 2017, il a participé à des courses de snowboardcross SBX à Flumserberg. Nous te souhaitons bonne chance et beaucoup de succès pour l'avenir.

Noel Müller, 16 ans, de Freienbach /SZ, a participé à de nombreuses courses entre janvier et mars 2019. Bravo Noel. Voir <https://swissnowboarddeafteam.jimdo.com/competition-results/>



Cyril Steiger aux Deaflympics

Noel Müller est sélectionné pour les Jeux olympiques d'hiver des sourds. Nous souhaitons bonne chance à Noel en Italie. Croisons les doigts

Des rapports, des photos et des films sont disponibles sur notre page d'accueil (www.swissnowboarddeafteam.jimdo.com)

J'aimerais remercier le directeur général Roman Pechous et son équipe du SGSV-FSSS pour leur soutien et leur bonne coopération.

Deaflympics (Rapport: Jonas Jenzer)

Snowboardcross -médailles tout juste manquées

La course a été suivie par 27 hommes. Il y a eu de nombreux nouveaux pays comme la Chine, la Corée du Sud et le Brésil. A la course du temps individuel, le Suisse Cyril Steiger s'est classé troisième et Noel Müller cinquième. En huitièmes de finale, Noel et Cyril ont atteint les quarts de finale sans problème. En quart de finale, Cyril a terminé premier, suivi de Noel, deuxième. En demi-finale, Noel a été éliminé lors de la qualification pour la finale. Cyril était deuxième, Noel troisième. Il aurait été bien si nos snowboarders suisses obtenaient la finale. Noel Müller s'est classée sixième au classement final.

En finale, Cyril s'est battu contre le Tchèque Tomas Pazdera (vainqueur des Deaflympics 2015) et contre les deux Russes Alexey Ignatenko (3e aux Deaflympics 2015) et Stanislav Sokolov. Cyril a été aussi vite au départ contre Tomas Pazdera, a pris plus de risques et a mis plus de pression sur son adversaire. Malheureusement, il a heurté le bord du plateau de son adversaire, tombait et n'a pas pu le dépasser. Cyril Steiger manquait tout juste la médaille et devenait 4ème. Pour cela, il y a deux diplômes pour la Suisse !

Deuxième diplôme en slopestyle

Il pleuvait toujours, mais cela ne nous importait pas. En slopestyle, il y a trois tours, le meilleur compte. Au premier tour, Cyril a fait preuve d'un bon style, mais à la fin, il tombait. Au deuxième tour, il a fait la même chose comme au premier, mais sans tomber. C'est parfait ! Lors du dernier tour, il a pris plus de risques et a montré des tours difficiles. C'était bien, mais lors du dernier saut, il n'a pas sauté assez loin. Quel dommage ! Il est arrivé à la 7ème position et a obtenu un diplôme ! Applaudissez CYRIL !

Dernière participation au Big Air

Le temps était agréable et il n'a pas plu. Le concours Big Air a eu moins de participants car certains athlètes ont été blessés. Il y avait deux tailles de saut différentes. Cyril a fait le petit saut. Il faisait trois sauts - les autres athlètes étaient très forts et ont montré même des doubles sauts périlleux. Je pense que le niveau était beaucoup plus élevé qu'il y a 4 ans. Cyril a de nouveau obtenu la 7ème place et avec cela de nouveau un diplôme.

Futsal Hommes



Responsable:
Reto Thurnherr
futsalmen@swissdeafsport.ch

Pour que la Coupe du monde 2019 soit un succès dans notre propre pays, nous avons dû travailler beaucoup plus dur avec l'équipe que pour le Championnat d'Europe 2018. Le personnel a également été renforcé sur certains points. Fabio de Vito a rejoint l'équipe en tant qu'entraîneur assistant. Fabio connaît bien le futsal et, en tant qu'ancien joueur de futsal, il connaît aussi les joueurs. Emilia Karlen a également dû être remplacée. Après une recherche intensive, nous avons trouvé Antonio Fortunato, qui en tant que physio/masseur a beaucoup d'expérience au futsal/football.

Mais les joueurs ont également dû travailler dur pendant l'année. Comme les sociétés de sourds ne mettent pas trop l'accent sur le futsal, il était obligatoire que tous les joueurs étaient intégrés dans des équipes entendant (qu'il s'agisse de football ou de futsal). Nous avons également essayé de trouver de nouveaux bons joueurs que nous ne connaissions pas encore, ce qui n'était pas si facile. Avec le jeune Kristian Zaric (16 ans), nous en avons trouvé un. Le personnel et les joueurs faisaient tout pour le CM à Tenero lors du week-end d'entraînement. L'esprit d'équipe a été un sujet important pour nous. Seulement comme équipe nous pouvons réussir.

Le tirage au sort a montré que nous étions dans le groupe avec l'Espagne, championne d'Europe, et les forts Croates. Le Cameroun, également adversaire du groupe, a annulé pour des raisons financières.

Au CM, la Suisse a joué le très important match d'ouverture contre la Croatie. Nous savions qu'il fallait gagner ici pour avoir notre mot à dire quelque chose. Lors du Championnat d'Europe 2018, nous avons quand même clairement perdu. Maintenant, nous avons clairement gagné contre la Croatie avec 7:3. Avec trois points sur notre compte, nous étions dans les quarts de finale avec une seule jambe.

Avant le dernier match de groupe contre l'Espagne, les deux équipes savaient qu'elles étaient qualifiées pour les quarts de finale. En conséquence, les deux équipes ont été prudentes. La Suisse a perdu 9:2, mais il était important que nous apprenions beaucoup ici et que tout le monde savait que nous n'aurons aucune chance en quart de finale.

La Thaïlande, finaliste du CM 2015, nous attendait, et notre entraîneur Ado Peljto a très bien préparé les joueurs au match. Avec beaucoup de combativité et de volonté, la Suisse a gagné 4 :3. demi-finale, top 4, personne ne voulait y croire au début. Déjà ici, nous sommes entrés dans l'histoire du sport suisse pour les sourds. Cela n'arrivait encore jamais – la Suisse en demi-finale !

En demi-finale, nous avons pour adversaire les grands joueurs de la Suède. Dans un match très tactique des Suisses, nous avons gagné 3:2 et après une courte célébration, nous étions à nouveau pleinement concentrés et préparés pour la finale. L'adversaire était le champion d'Europe adversaire de groupe, l'Espagne.

La Suisse pourrait bien suivre. Néanmoins, à la fin et après un rattrapage, ce n'était pas suffisant pour le titre. Dans la très bien remplie Eulachhalle de Winterthur, la Suisse a perdu 5:4.

Mais on peut être heureux d'avoir gagné l'argent. Nous n'avons pas perdu l'or, mais gagné l'argent.

Ado Peljto a été élu meilleur entraîneur du CM, Simon Siegfried (gardien de but) et Alberto Ajeta ont été nommés dans l'équipe d'Al-Star. Nous les félicitons tous les trois pour leur élection.

L'équipe du CM :

Les gardiens de but : Simon Siegfried, Fernando Santana, Timon Nyfeler

Joueurs de terrain : Alberto Ajeta, Rodin Davet, Starny Hoang, Vladyslav Konyey, Arton Krasnici, Dario Leone, Dejan Stojakovic, Sven Thomann, Tugay Tugan, Alex Vasilescu, Kristian Zaric

Personnel : Entraîneur Ado Peljto, entraîneur adjoint Fabio De Vito

Directeur : Reto Thurnherr, responsable des matériaux Stefano Carciari

Massage : Antonio Fortunato et Elena Schaller

Analyste vidéo : Daniel Schoevaart

Nous sommes tous très heureux d'avoir fait époque. La Suisse n'a jamais été finaliste en futsal ou en football. Cela est devenu une réalité en 2019.

Qui aurait cru avant le CM que la Suisse remporterait la médaille d'argent ? Un CM qui restera toujours dans nos mémoires.

Futsal CS

Le 25 mai, le CS Futsal a eu lieu dans le magnifique Losone TI. Malheureusement, seules trois équipes (United Deaf Club, GSC Aarau et GSC Bern) ont participé. United DC avait gagné tous les matchs et était devenu champion suisse et s'était qualifié pour la Ligue des champions des sourds. La surprise positive a été que la jeune équipe bernoise a remporté l'argent devant l'expérimenté GSC Aarau.

Nous espérons que plus d'équipes y participeront à nouveau. Le CS Futsal devrait retrouver son importance. J'espère que les autres joueurs seront à nouveau plus motivés par l'équipe nationale.



Tirage au sort pour le CM Futsal : de gauche Rosario de Caro, Daniel Cuennet, Kevin Rüegg

Sport pour la jeunesse

Sport pour la
jeunesse



Responsable:
Philipp Steiner
Oerlikonerstrasse 98
8057 Zürich
p.steiner@swissdeafsport.ch

En 2019 nous avons organisé plusieurs projets des jeunes :

25-27 janvier	Weekend de neige pour les jeunes à Flumserberg, 15 jeunes
25-01 mars	37ème projet de sport centre de formation professionnelle de la Suisse allemande, Karaté, 150 jeunes
04 juin	19ème meeting d'athlétisme des jeunes à Lenzburg, 46 jeunes Landenhof, Zurich (Sek3 et ZGSZ), Bâle et Fribourg
01-05 juillet	38ème projet de sport centre de formation professionnelle de la Suisse allemande, tir à l'arc/course d'orientation, 150 jeunes
14 – 20 juillet	20ème camp d'été à Fiesch/VS, 21 jeunes
30 – 04 octobre	39ème projet de sport centre de formation professionnelle de la Suisse allemande, trampoline, 150 jeunes

Merci beaucoup de l'encouragement des jeunes !

Judo

Judo



Responsable:
Markus Rubin
judo@swissdeafsport.ch

Avec le Championnat d'Europe à Braasschaat / Belgique à la mi-octobre et Jonas comme Champion d'Europe dans la catégorie de poids -66 kg, une grande manifestation était cette année sur le programme.

À partir d'avril, Jonas a de nouveau participé régulièrement et plusieurs fois par semaine à des activités de judo et à l'entraînement de la force. Tout s'est déroulé comme prévu et on a pu constater une augmentation de semaine en semaine. Malheureusement, la bonne préparation s'est terminée brutalement à la mi-juin. Jonas s'est blessé au genou lors de l'entraînement de Randori et a dû arrêter l'entraînement prématurément. Le lendemain, Jonas consultait le médecin et les résultats sont déprimants : ligament croisé déchiré, ménisque déchiré, ligament tiré et os meurtri, ce qui signifie aussi la fin de sa participation aux championnats d'Europe ! L'opération du genou a été réalisée quelques jours plus tard à l'hôpital de Bienne.

Jonas s'est bien remis de l'opération et a pu recommencer à se remettre en forme et à reprendre des entraînements de force en septembre après de nombreuses heures de physiothérapie intensive. Récemment, il est retourné sur les tapis avec un entraînement de technique de judo léger.

Jonas, beaucoup de patience et d'endurance et la meilleure santé possible pour l'année 2020 !

Tir

Tir



Responsable:
Richard Kempf
shooting@swissdeafsport.ch

27ème SGSV-FSSS SM 300m avec des championnats individuels à Spiez / BE

Samedi, le 28 septembre 2019 j'ai organisé le 27ème CS 300m à Spiez. Je remercie Thomas Mösching, qui a réservé le stand de tir Gesigen Spiez.

Il faisait beau mais pas très chaud. 11 participants ont obtenu de bons résultats et tous ont apprécié l'ambiance communautaire. Je remercie mon épouse Sonja, qui m'a aidé avec les résultats et qui était responsable des photos.

Le lunch était très agréable. J'ai ensuite informé les personnes présentes des résultats et je m'occupais de la cérémonie de remise des prix avec la remise des diplômes. Il y a eu deux nouvelles catégories (les seniors et les vétérans). Tout le monde était très satisfait.

Armes de sport seniors (nouvelle catégorie)

Titre du champion suisse: Thomas Mösching, GSC Bern 565

Armes de sport vétérans

Titre du champion suisse : Beat Uebersax, GSC Bern 532

2ème place Jürgen Kirch, AS Vaudois 529

3ème place Albert Bucher, GSV Zürich 528

Armes d'armée

Titre du champion suisse : André Perriard, AS Vaudois 531

2ème place Max Liechti, GSC Bern 498

3ème place Richard Kempf, IGSV Luzern 478

A 13h30, le comité du club des sourds de Berne est venu dans la «Schützenstube». Ils ont souhaité la bienvenue à tous et félicité Thomas Mösching pour son succès aux Championnats d'Europe à Moscou, où il a remporté deux médailles. Le GSC Berne a offert aux tireurs un gros gâteau de la Forêt-Noire.

Tout le monde est resté dans la Schützenstube jusqu'à environ 16.00 heures, après ils sont rentrés chez eux. Une belle conclusion des championnats suisses.

39ème SGSV-FSSS SM 50m à Plaffeien / FR

La SGSV-FSSS section tir, organisait le 39e Championnat Suisse PC 50m à Plaffeien/Canton de Fribourg. Il faisait beau et frais. 6 participants ont participé au championnat suisse avec 60 tirs. Puis tout le monde a tiré la finale. Le petit calibre Club Plaffeien a fait les résultats avec l'ordinateur portable ; qualification et finale (cibles avec l'ordinateur – W Lan) automatiquement SAP. Tip Top ! Par conséquent, je ne devais pas écrire, il a été informé avec la langue des signes. D'abord, nous avons tiré la qualification avec 60 coups:

1. Thomas Mösching, GSC Bern 585 / 613.6

2. Jürgen Kirch, AS Vaudois 553 / 582.2

3. Albert Bucher, GSV Zürich 556 / 582.0

Au lieu de 8 personnes, seulement 6 tiraient la finale:

1. Thomas Mösching, GSC Bern 9/ 24 tirs
2. Albert Bucher, GSV Zürich 2/ 24 tirs
3. Jürgen Kirch, AS Vaudois 9/ 22 tirs
4. Hanspeter Ruder, GSV Zürich 3/ 20 tirs
5. Beat Uebersax, GSC Bern 6/ 18 tirs
6. Max Liechti, GSC Bern 9/ 16 tirs

Thomas Mösching, GSC Bern a remporté le titre de champion suisse, la deuxième place pour Albert Bucher, la troisième place pour Jürgen Kirch de la GSV Zurich. Avant le lunch, le Club des petits calibres Plaffeien a offert l'apéritif à tous les participants, nous avons discuté ensemble et c'était agréable. J'ai distribué les classements avec les prix et remercié le Club des petits calibres Plaffeien (4 aides). Il faut dire que le Club des petits calibres Plaffeien a tout très bien organisé.



Fiona et Thomas s'entraînent au CE à Moscou

Course d'Orientation

Course
d'Orientation



Responsable:
Yolanda Fürst
orienteeing@swissdeafsport.ch

Chaque athlète a participé de 10 à 25 compétitions, à différents niveaux (régional, national, ou championnat suisse)

Nous avons participé en novembre 2019 au championnat suisse de relais sprint à Wil (mixte). La journée s'est bien déroulée mais nos résultats n'ont pas été pris en compte à cause d'un poste manquant.

Le championnat international qui était prévu à Venise a été annulé pour raison de sécurité à cause des inondations.

Bowling



Responsable:
Ilker Alan
bowling@swissdeafsport.ch

En 2019, la section de bowling a fêté son 20e anniversaire. Félicitations !

Le 23 février, la 10ème Coupe Suisse s'est tenue à Spiez avec seulement 11 participants. Un record en ce qui concerne le nombre de participants !

Le 9 mars à Echandens VD nous avons participé avec 8 participants au tournoi "Miami Low Cost" des entendants à Lausanne. Nous voulions surtout y acquérir de l'expérience. C'étaient des jeux passionnants. L'atmosphère entre les joueurs des entendants était excellente et cela a également motivé mes joueurs. En finale, notre joueur Rani Machoud a remporté la première place. Félicitations !

Le 23 mars, à Echandens VD, nous nous sommes entraînés avec 14 participants. Les joueurs ont été répartis selon la force du groupe (A/B/C). Après l'entraînement, nous avons eu une séance sous ma direction. Il y avait beaucoup de choses à discuter et l'échange d'opinions avait aussi suffisamment d'espace. Il a été informé que le championnat suisse (CS) se déroulera nouvellement pendant deux jours. Le programme annuel a également été présenté. À mon avis, c'était une bonne réunion. Ensuite, les curleurs sourds sont venus et nous avons dîné ensemble. Ce fut une journée passionnante.

Le 13 avril à Echandens VD nous avons participé avec 7 participants au tournoi "Grand Prix" des entendants à Lausanne. Nous voulions y acquérir à nouveau de l'expérience. Encore une fois, c'étaient des jeux passionnants.

Le 18 mai à Gland VD, nous nous sommes entraînés avec 8 participants au lancer de la main avec le ballon. Ensuite, les balles ont été contrôlées pour vérifier la position correcte des trous. On constatait que certaines balles ne répondaient plus aux exigences et ont dû être renouvelées.

Le 22 juin à Fribourg FR et le 13 juillet à Spiez, nous avons fait un entraînement pour la Coupe du monde avec 5 participants. Après les entraînements, nous avons eu des discussions individuelles avec les joueurs.

Du 1er au 12 août, le 4e championnat du monde a eu lieu à Taoyuan/Taiwan. 3 femmes (Vanessa Tavaglione-Rozas, Laetitia Rossini, Brigitte Bühler) et 2 hommes (Reto Schellenberg, Thomas Ledermann) ont joué pour la Suisse. Vous trouverez des détails sur notre page d'accueil.

Le 20 septembre à Gland, j'ai dû annuler pour la première fois un entraînement dans ma fonction comme responsable de bowling en raison du nombre insuffisant d'inscriptions.

Le 5 octobre à Fribourg, j'ai encore une fois dû annuler l'entraînement en raison d'un manque d'inscriptions.

Les 2 et 3 novembre, nous avons organisé les 20e championnats suisses avec 15 participants à Gland/VD. Après le CS, nous avons fêté notre anniversaire dans un restaurant.

Le 7 décembre à Fribourg a eu lieu le dernier entraînement de l'année avec 5 participants. Là, nous nous sommes entraînés à la position de course et à la technique de lancer.

Les résultats, des rapports séparés sur la Coupe, le CM et le CS ainsi que des photos sont disponibles sur notre site web : www.swissdeafbowling.com / www.swissdeafsport.ch

Je suis très satisfait des joueurs et des deux entraîneurs. Cela me motive ! Je remercie beaucoup les athlètes et la SGSV-FSSS pour la bonne coopération.

Badminton



Responsable:
Daniel Müller
badminton@swissdeafsport.ch

21ème Championnat Suisse de badminton du 27 avril 2019

Jamais, le niveau du CS badminton été aussi élevé, également grâce aux jeunes joueurs.

28 joueurs et joueuses de 6 sociétés se sont rencontrés à Nürensdorf/ZH. La GSV Zurich a tout préparé à la plus grande satisfaction des participants.

Au double des femmes, Susanne Kehl-Rheinegger et Patrizia Müller ont remporté toutes leurs parties et ont été les gagnantes logiques. Seulement contre le duo romand (Sophie Bula et Laetitia Rossini), ils ont dû jouer plus de trois sets dans le match de groupe.

Le mixed a été une affaire passionnante, car chaque duo a joué l'un contre l'autre dans un groupe. Danny Müller et Susanne Kehl-Rheinegger gagnaient par surpris contre Sandra Essig/Marcel Müller. En finale, on avait la même rencontre et cette fois, les joueurs expérimentés remportaient la victoire. De l'or à Sandra Essig et Marcel Müller. La médaille de bronze était pour la Suisse romande, où Sophie Bula a remporté sa deuxième médaille du côté de Thomas Betschart.

Au double des hommes, il y avait de différents candidats pour le titre. Les jeunes et les expérimentés combattaient les uns contre les autres à la demi-finale. Les jeunes Andrin Siebenhaar/Calvin Rohrer gagnaient une fois et l'expérimenté Steve De Cianni/Philipp Steiner une fois. La finale remportait clairement les jeunes. Le bronze recevait Marvin Müller/Marco Scossa.

Le simple des hommes promettait des rencontres de haut niveau. Daniel Müller était le champion du titre, Andrin Siebenhaar le vainqueur il y a deux ans et Marcel Müller le vainqueur en série des années précédentes. De plus, Danny Müller a été l'étoile montante de l'année et le joueur le meilleur placé au classement du badminton suisse. Déjà dans les matchs de groupe, il y avait des jeux passionnants. Marcel Müller/ Andrin Siebenhaar étaient donc battu au 3e set avec 21:19. La performance du jeune Marvin Müller (14 ans !) contre Marcel Müller a également été forte. Marvin a perdu en deux sets très serrés 22:24 et 22:24 ! À la demi-finale, les jeunes (Andrin contre Danny) et les expérimentés (Marcel contre Daniel) se rencontraient. Andrin et Danny présentaient un combat physiquement très fort avec la meilleure fin pour Andrin. En finale, on avait de nouveau la même rencontre comme aux jeux de groupe avec Marcel Müller. Mais cette fois, l'expérimenté Müller pouvait gagner au 3e set.

L'ancienne vainqueuse de médaillée de bronze des deaflympics, Ursula Brunner, prenait part à la cérémonie de remise des prix. Un grand merci à la GSV Zurich pour l'organisation du hall et le montage et démontage. Le prochain CS aura lieu le 25 avril 2020 à Aarau, où nous attendons beaucoup de participants

Double Dames

Finale S. Kehl-Rheinegger/P. Müller vs. S. Bula / L. Rossini 21:11/21:17

1. Susanne Kehl-Rheinegger / Patrizia Müller (GSC Aarau)
2. Sophie Bula / Laetitia Rossini (SS Valais)
3. Cécile Aeschlimann Müller (GSC Aarau) / Sandra Essig (GSC Aarau)

Double Hommes

Finale C. Rohrer / A. Siebenhaar vs. S. de Cianni / P. Steiner 21:12/21:13

1. Calvin Rohrer / Andrin Siebenhaar (GSC Aarau)
2. Steve De Cianni (GSC Aarau) / P. Steiner (GSC Bern)
3. Marvin Müller / Marco Scossa (GSC Aarau)
4. Thomas Betschart (AS Vaudois) / Daniel Müller (GSC Aarau)
5. Timon Nyfeler (GSC Bern) / Siméon Schauble (GSC Aarau)
6. Florian Schmid / Pirmin Vogel (GSV Zürich)

Double Mixte

Finale S. Essig/M. Müller vs. S. Kehl-Rheinegger/D. Müller 21:19/21:15

1. Sandra Essig / Marcel Müller (GSCA)
2. Susanne Kehl-Rheinegger / Danny Müller (GSC Aarau)
3. Sophie Bula (SS Valais) / Thomas Betschart (AS Vaudois)
4. Patrizia Müller / Florian Schauble (GSC Aarau)
5. Cécile Aeschlimann Müller / Siméon Schauble (GSC Aarau)
6. Pauline Rohrer / Eddie Duss (GSC Aarau)

Simple Hommes

Finale Marcel Müller vs. Andrin Siebenhaar 21:18/14:21/21:16

1. Marcel Müller (GSC Aarau)
2. Andrin Siebenhaar (GSC Aarau)
3. Danny Müller (GSC Aarau)
4. Daniel Müller (GSC Aarau)
5. Steve De Cianni (GSC Aarau)
6. Marco Scossa (GSC Aarau)

Tous les résultats et beaucoup de fotos sous www.sgsv-fsss.cha



Patrizia Müller et Florian Schäuble au CS à Nürensdorf



Calvin Rohrer et Andrin Siebenhaar au CS à Nürensdorf

Rapporto annuale del presidente 2019

La conferenza sullo sviluppo del PluSport si è svolta il 19 gennaio a Berna. Il tema "Affrontare il cambiamento - superare le difficoltà" è stato discusso in un workshop.

Il 30 marzo presso il Banana City Hotel di Winterthur si è riunita l'AD della SGSV-FSSS. La proposta del comitato esecutivo "Logo SDS" è stata accettata con una maggioranza risicata. L'inizio ufficiale è fissato per l'1.1.2020.

Il 18 maggio PluSport ha organizzato l'AD ad Amriswil. Toni Koller era presente per il comitato esecutivo e Roman Pechous per la sede.

Il 25 maggio la SGB-FSS ha organizzato l'AD a Berna. Per il comitato esecutivo era presente Selina M. Lusser-Lutz.

Il 22 giugno si è svolta ad Appenzello la 7° Giornata estiva dello sport di massa - GIOCHI SENZA FRONTIERE. Purtroppo ha piovuto tutto il giorno e ci siamo dovuti trasferire all'interno.

La giornata PluSport si è svolta il 7 luglio 2019 a Magglingen. Philipp Steiner (sede) ed io eravamo presenti allo stand.

Il 5° Campionato del Mondo di Badminton si è svolto dall'11 al 19 luglio a Taipei/TPE. Beat Koller era presente per il consiglio esecutivo. Purtroppo non abbiamo avuto successo, ma erano presenti tre partecipanti junior (Marvin Müller, Danny Müller, Andrin Siebenhaar).

Il 10° Campionato Europeo di Atletica si è svolto a Bochum/GER dal 21 al 28 luglio, Kim Lenior è arrivato in finale nei 100m.

Il 4° Campionato del Mondo di Bowling si è svolto dal 3 al 12 agosto a Taoyuan/TPE. Senza accompagnamento del consiglio esecutivo. Purtroppo non abbiamo registrato alcun successo.

Dal 12 al 22 settembre si è svolto a Mosca/RUS il 14° Campionato Europeo di Tiro a segno. Thomas Mösching ha vinto due medaglie (1x argento e 1x bronzo).

Dall'8 al 16 novembre si è svolto a Winterthur il 4° Campionato del Mondo di Futsal per i sordi alla Eulachhallen. Il risultato insufficiente del Campionato Europeo di Futsal in Finlandia è stato rapidamente dimenticato. La squadra di futsal maschile ha fatto registrare un'ottima prestazione e ha raggiunto incredibilmente il secondo posto. Congratulazioni!

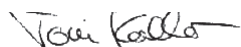
Colgo l'occasione per ringraziare il Cantone di Zurigo, la Città di Winterthur, la squadra organizzatrice, la Federazione svizzera dello sport per non udenti, gli sponsor e i donatori per la loro cortesia e per aver messo a disposizione le infrastrutture necessarie. In particolare, vorrei ringraziare Daniel Cuennet, presidente del Comitato organizzatore, per il suo instancabile impegno.

Il 23 novembre nella "Haus des Sports" di Ittigen/BE si è svolta la conferenza della SGSV-FSSS. L'attenzione si è concentrata sul tema "Prospettive al 2030".

Roman Pechous e Thomas Schmidt hanno partecipato al 47° Congresso d'ICSD dal 9 all'11 dicembre a Verceia/ITA. Kang Chen è stato eletto presidente ufficiale dell'ICSD.

I 19. Deaflympics invernali si sono svolti in Valtellina/ITA dal 12 al 21 dicembre. Cyril Steiger ha ottenuto 3 diplomi in snowboard.

Alla fine di un anno è anche il momento di dire GRAZIE. Grazie ai miei colleghi del consiglio esecutivo e al personale della sede. Ma anche un grande GRAZIE a voi e alle nostre associazioni membri e alle sezioni sportive per il loro lavoro a favore dello sport dei sordi. Infine, molti ringraziamenti ai nostri partner, sponsor e donatori. Senza di loro non saremmo in grado di svolgere il nostro lavoro.



Il Presidente Toni Koller



Il meraviglioso team della cucina al CM Futsal

Riconoscimenti come „Atleta dell'anno 2018“ il 30.03.19 a Winterthur:

Singolo Femminile:	Brigitte Bühler, Bowling. 6° posto (Diploma) CE Monaco/GER
Junior:	Andrin Siebenhaar, Badminton. 2 x 5° posto (Diploma) CE Trencin/SVK
Squadra:	Curling uomini, 4° posto (Diploma) CE Schaffhausen/SUI
Premio Speciale:	Audry Pentassuglia, Karatè
Premio di promozione:	Donato Schneebeli, Volunteer of the Year

Vincitori Campionati Svizzeri 2019:

Badminton Uomini:	Marcel Müller GSC Aarau
Badminton Doppio Uomini:	Calvin Rohrer / Andrin Siebenhaar GSC Aarau
Badminton Doppio Femminile:	Susanne Kehl-Rheinegger / Patrizia Müller GSC Aarau
Badminton Doppio Misto:	Sandra Essig / Marcel Müller GSC Aarau
Bowling Uomini:	Reto Schellenberg SS Valais
Bowling Femminile:	Brigitte Bühler GSC Bern
Bowling Misto:	Laetitia Rossini / Vanessa Tavaglione-Rozas SS Valais
Futsal Uomini:	United Deaf Club
Tiro 50m piccolo calibro:	Thomas Mösching GSC Bern
Tiro 300m armi da sport seniori:	Thomas Mösching GSC Bern
Tiro 300m armi da sport veterani:	Beat Uebersax GSC Bern
Tiro 300m armi militari:	André Perriard AS Vaudois

Vincitori Coppa Svizzera 2019:

Bowling Uomini:	Reto Schellenberg SS Valais
Bowling Femminile:	Brigitte Bühler GSC Bern

Manifestazioni internazionali 2019:

18-20 gennaio:	Coppa Europea Sci Les Gets/FRA
15-17 febbraio:	Coppa Europea Sci Todtnauberg/GER
08-10 marzo:	Coppa Europea Sci Gerlitzen/AUT
11-19 luglio:	5° CM Badminton Taipei/TPE
21-28 luglio:	10° CE Atletica leggera Bochum/GER
03-12 agosto:	4° CM Bowling Taoyuan/TPE
12-22 settembre:	14° CE Tiro Mosca/RUS
09-16 novembre:	4° CM Futsal Winterthur/SUI
12-21 dicembre:	19° Deaflympics d'inverno Valtellina/ITA

Sussidio a partire da CHF 1'000.00

Fondazione Max Bircher, Zürich	CHF	20'000.00
GHE-CES electronic AG, Wald ZH	CHF	7'000.00
Fondazione Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich	CHF	4'000.00
SWISS International Air Lines Ltd., Kloten ZH	CHF	2'000.00
Goshi Masnata, Genf	CHF	1'550.00
Parrocchia riformata Männedorf ZH	CHF	1'190.90
Sophie Perren, Zermatt VS	CHF	1'000.00
Daniela Leuthold-Masneri, Lugano TI	CHF	1'000.00
Walter Landis, Meilen ZH	CHF	1'000.00

Corsi di sport:

30 Corsi giornalieri	4'557.25	ore/partecipanti
16 Corsi di blocco	6'543.50	ore/partecipanti
33 Corsi semestrali	<u>7'370.00</u>	ore/partecipanti
Total:	18'470.75	ore/partecipanti

Consiglio Esecutivo 2019:

Toni Koller:	Presidente / Finanza & Personale
Daniel Cuennet:	Vicepresidente / Nuove leve
Tatjana Binggeli:	Sport popolare
Selina M. Lusser-Lutz:	Sport di competizione
Beat Koller:	Media & Formazione

Personale SGSV-FSSS 2019:

Roman Pechous	80%	Direttore
Thomas Schmidt	80%	Responsabile progetti
Daniela Grätzer	60%	Sport popolare/Controlling
Philipp Steiner	40%	Responsabile Nuove leve
Brigitte Deplat	55%	Traduttrice/Servizio telefonico

Rapporto d'attività 2019 dell'ufficio

I seguenti lavori erano fatti nel corso dell'anno 2019 dell'ufficio:

- ◆ Organizzazione della Conferenza SGSV-FSSS e dell'Assemblea dei Delegati
- ◆ Organizzazione campionati Svizzeri, campionati internazionali et corsi sportivi
- ◆ Redesign Homepage SGSV-FSSS
- ◆ Social Media
- ◆ Online Marketing
- ◆ Licenze
- ◆ Programma annuale
- ◆ Diverse corrispondenze con le società, i membri e le autorità pubbliche, ecc.
- ◆ Riunione con società e con sezioni
- ◆ Traduzioni in tedesco, francese, italiano e inglese
- ◆ Contatti con altre organizzazioni come PluSport, Swiss Olympic, Federazioni sportive della Svizzera, ecc.
- ◆ Redazione sportiva
- ◆ Fundraising



Tchoukball alla giornata dello sport popolare a Appenzell



I primi due corsi d'allenamento a gennaio e febbraio a Meiringen-Hasliberg avevano luogo nelle migliori condizioni. Siamo stati in grado di allenarci in modo ottimale per 4 giorni nel centro sciistico.

Dopo la pausa estiva abbiamo iniziato i preparativi per I Deaflympics in Italia. A Saas-Fee sono stati pianificati diversi corsi, importanti perché i Deaflympics si svolgono già in dicembre.

Il tempo è diventato pazzesco:

Il primo corso dovrebbe essere un'abitudine per lo sport sci e volevamo rinfrescare le basi tecniche. Purtroppo, questo non andava. Gli ottovolanti di Saas-Fee sono rimasti chiusi per tre giorni a causa del maltempo, delle nevicate e del pericolo di valanghe. Quindi abbiamo fatto molto lavoro nell'area fitness e abbiamo mostrato i contenuti per l'allenamento indipendente a casa.

Il secondo corso fine settembre è stato nel segno della discesa: per 5 giorni abbiamo potuto fare un corso di discesa con Ilka Stuhec. Il bel tempo, la buona pista e la possibilità di prendere la cabinovia già alle ore 6 del mattino per raggiungere l'area sciistica hanno già reso possibile un ottimo allenamento. Per Yuri è stato il primo contatto con la discesa e molto importante come preparazione ai Deaflympics.

Purtroppo, il terzo corso d'allenamento in ottobre ha dovuto essere annullato a causa delle cattive previsioni del tempo. È stata una buona decisione: la regione di sci è stata chiusa per il periodo previsto. Nessun allenamento sarebbe stato possibile.

Abbiamo provato a fare un quarto corso e siamo andati a Saas-Fee il 14 novembre. Ma siamo stati sfortunati. Presto la neve ha cominciato a cadere e non è stato possibile allenarsi. In pochissimo tempo, nel villaggio di Saas-Fee c'era circa un metro di neve fresca. Dopo due giorni senza sci e qualche ora di allenamento di condizione e tanta teoria sulla tecnica sciistica, volevamo annullare il corso: ma non è stato possibile perché la strada per Visp era chiusa a causa dell'attuale situazione valanghiva. Domenica i funicolari hanno provato di aprire la regione di sci e abbiamo potuto goderci la neve fresca per 3 ore - l'allenamento con i bastoncini era impossibile. Ma la situazione della neve e delle valanghe è diventata peggiorata e la regione di sci era nuovamente chiusa prima di mezzogiorno. Così abbiamo dovuto rimanere a Saas-Fee per diverse ore fino a lunedì sera, quando la strada è stata finalmente aperta per due ore. Abbiamo preso la "fuga" e siamo andati a casa.

La situazione meteo non si migliorava nelle settimane successive e non c'erano più allenamenti per sostituire i molti giorni cancellati. Celina e Yuri hanno dovuto allenarsi a casa, nel loro club di sci.

DEAFLYMPICS ITALIA

Il 8 dicembre 2019 siamo partiti per l'Italia per i Deaflympics 2019. Eravamo felici e grati che i Giochi potevano avere luogo, ma il rinvio alla fine dell'anno è stato tutt'altro che ideale. Abbiamo avuto, come descritto, il maltempo durante la preparazione e anche per noi, gli allenatori/servizi, la data così vicina a Natale è stata molto sfavorevole.

Siamo andati in Italia con una delegazione di tre persone: Philipp Steiner come rappresentante della società sportiva e co-allenatore, Yuri Salvetti come sportivo e io come allenatore/servitore abbiamo allenato la squadra svizzera di sci alpino.

Il viaggio è stato un po' faticoso, siamo andati via Chiavenna fino a Santa Caterina per l'accreditamento. Lì la procedura era impossibile, ma dopo circa 3 ore potevamo andare a Santa Caterina. Yuri è stato accompagnato a Chiavenna dai suoi genitori ed è venuto al treno con Philipp e me: la mia macchina era piena fino a scoppiare ...

Santa Caterina era eccellente: la pista per le gare è stata fantastica, una pista degna. Non è un miracolo, molte competizioni della Coppa del Mondo li avevano luogo. Le gare sono state organizzate molto bene, l'impostazione del corso è stata impegnativa e le procedure hanno funzionato perfettamente. Nel nostro hotel abbiamo incontrato persone molto gentili, che ci hanno sostenuto in tutti i settori e il cibo era molto buono. Vorrei tornare a Santa Caterina in qualsiasi momento per vedere un bello sport di sci.

I risultati della gara di Yuri sono stati in linea con le aspettative. Ecco una breve lista:

Discesa: Purtroppo Yuri ha mancato un a porta a causa di condizioni difficili ed è stato eliminato.

Combinazione: Pochi partecipanti, Yuri ha ottenuto il 15° posto.

Super-G: 19° posto in una gara difficile e veloce.

Slalom Gigante: 13° posto dopo la prima corsa nonostante un errore. Con una buona e perfetta corsa, un risultato sotto i 10 migliori posti è possibile.

Purtroppo, Yuri fatto un grave errore di guida, che gli è costato più di 5 secondi con il risultato del 19° posto. Che peccato - una grande sorpresa sarebbe stata possibile....

Slalom: 2 forti corse di discesa alla fine dei Deaflympics; Yuri ha ottenuto il 18° posto.

A parte delle difficoltà di accreditamento a Chiavenna, i Deaflympics 2019 in Italia sono stati delle ottime e degne partite di sci alpino. Siamo già in attesa delle prossime Olimpiadi dei Sordi che si terranno in Canada (Quebec) nel 2023.

Ringrazio tutte le persone che hanno permesso alla squadra di sci di vivere grandi esperienze sportive.



Una sezione motivata

L'anno 2019 è iniziato con molte ambizioni e grandi motivazioni - dare nuovi impulsi allo sport del curling per i non udenti e aprirlo a molte nuove persone interessate - ha trovato un grande sostegno. Tutto è iniziato con un corso di curling di successo il 26 gennaio a Bienne. Hanno partecipato 18 persone da tutta la Svizzera, di cui 7 donne. I partecipanti alla prova hanno sempre frequentato i corsi a Wallisellen e Baden. Nella giornata di sport invernali della SGSV-FSSS a Kandersteg, i nostri giocatori hanno insegnato anche i partecipanti di prova. Gli allenamenti congiunti sono stati un arricchimento per i due parti - i principianti hanno avuto interessanti intuizioni sulla formazione e sulle capacità dei nostri giocatori di curling di lunga data.

Mai prima d'ora la nostra sezione e la squadra selezionata per le Olimpiadi Sordi hanno investito così tanto tempo e denaro in corsi, tornei e preparativi come nel 2019. 12 tornei nel fine settimana, 11 giorni di allenamento della squadra nazionale e 24 partite di campionato in 3 diversi campionati. Dopo il CE a Sciaffusa, abbiamo dovuto capire che la squadra maschile doveva migliorarsi e allenarsi di più. Per rendere possibile tutto questo, abbiamo dovuto raccogliere fondi in modo attivo. Per la prima volta abbiamo anche provato il crowdfunding (piattaforma di donazione online) e abbiamo creato una cartella di sponsorizzazione creativa. Valeva la pena - ci siamo riusciti! I nostri investimenti mirati sono stati ampiamente coperti. Ma eravamo anche più presenti nei media e nei club di curling - Swiss Curling - l'associazione di curling si è interessata allo sviluppo del curling per i non udenti. A intervalli regolari, sono stati pubblicati articoli sulla rivista dell'associazione.

Buone prospettive per una squadra di donne e uomini nuovi

Un barlume di speranza per la nostra sezione nel 2019 sono le buone prospettive per una squadra femminile.

Alla fine di ottobre 2019, 5 donne hanno confermato definitivamente la loro partecipazione - con l'obiettivo dei campionati mondiali di calcio del 2021. Le condizioni con le 5 donne motivate e parzialmente esperte sono positive. Crediamo e speriamo che una squadra femminile attiva possa motivare ancora più donne a giocare a curling. Ma anche tra gli uomini interessati, giovani talenti si sono uniti a noi.

Il dipartimento sta crescendo nonostante le dimissioni.

L'anno scorso abbiamo contato tra i 12 e i 16 bigodini attivi - nel 2019 possiamo contare tra i 16 e i 20 giocatori curling attivi/interessati. Sono integrati nei club di curling Wetikon ZH, Wallisellen ZH, Sihlsee SZ, Sciaffusa, Uzwil SG, Briga VS e Langenthal BE. Purtroppo, due giocatori esperti si sono dimessi da questo sport per motivi di salute. Ringraziamo Edwin Ebnöther e Andreas Janner per la loro fedeltà di lunga data e per il successo internazionale - i due hanno vinto l'argento ai campionati mondiali di Winnipeg e Andreas il bronzo ai campionati mondiali di Berna.

Disillusione per le squadre di curling maschile alle Olimpiadi

Gli uomini di Curling-National erano molto motivati e pronti per gli Olimpiadi dei sordi. Una squadra di 4 persone e un coach mentale ci hanno accompagnato durante tutto l'anno. Abbiamo lavorato per la tecnica. La sorpresa e la disillusione è stata tanto più grande, abbiamo vinto solo 2 partite contro USA e Italia alle Deaflympics. Il 11o posto su 12 squa-

dre è stato una grande delusione. Ma è buono - il livello di curling sordo a livello internazionale è aumentato molto - che ci rende fiduciosi per il futuro.

Guardando al futuro

Abbiamo visto e imparato molto nel 2019 e abbiamo ancora molto lavoro da fare. Dipendiamo urgentemente da più giocatori. In Svizzera c'è bisogno di competizione e il curling è meraviglioso per la cultura dei sordi. Ringraziamo il personale con Marianne Flotron, Elena Schaller, Christian Schaller e Käthi Schlegel per il loro sostegno e la loro cura, e la squadra nazionale maschile di curling con Christof Sidler, Guido Lochmann, Ruedi Graf, Werner Gsponer, André Schmidt e, nel primo semestre, René Stutz per il loro grande impegno alle Olimpiadi Sordi. Ringraziamo tutti gli uomini e le donne interessate che vogliono conoscere questo bellissimo sport. Alla fine, ringraziamo la SGSV-FSSS per il supporto e la fiducia nel 2019.



La delegazione Svizzera ai Deaflympics



Il rider Marco Schnelli, di Wil, si è immediatamente dimesso per motivi personali e professionali. Nell'inverno 2016 e 2017 ha partecipato alle gare di snowboardcross SBX a Flumserberg.

Vi auguriamo buona fortuna e tanto successo per il futuro.

Noel Müller, 16 anni, di Freienbach /SZ, ha partecipato a numerose gare tra gennaio e marzo 2019. Bravo Noel.

Vedi <https://swiss-snowboard-deafteam.jimdo.com/competition-results>

Noel Müller è selezionato per le Olimpiadi invernali per i sordi. Auguriamo a Noel buona fortuna in Italia. Incrocia le dita

Rapporti, foto e filmati sono disponibili sulla nostra homepage (www.swiss-snowboard-deafteam.jimdo.com).

Vorrei ringraziare il Direttore Generale Roman Pechous e il suo team della FSSS-FSSS per il loro sostegno e la loro buona collaborazione.



Squadra snowboard a Deaflympics sinistra Darko Linder, Janik Leuzinger, Noel Müller, Cyril Steiger, Jonas Jenzer

Deaflympics (Rapporto: Jonas Jenzer)

Snowboardcross - Medaglie mancata

La gara è stata seguita da 27 uomini. Ci sono stati molti nuovi Paesi come la Cina, la Corea del Sud e il Brasile. Nel corso di tempo individuale, lo svizzero Cyril Steiger era terzo e Noel Müller quinto. Negli ottavi di finale Noel e Cyril hanno raggiunto senza problemi i quarti di finale. Nei quarti di finale, Cyril è arrivato primo, seguito da Noel, secondo. In semifinale, Noel è stato eliminato nella qualifica per la finale. Cyril era secondo, Noel era terzo. Sarebbe stato bene se i nostri snowboarder svizzeri avevano ottenuto la finale. Noel Müller si è piazzato sesto in finale.

In finale, Cyril ha combattuto contro il ceco Tomas Pazdera (vincitore dei Deaflympics 2015) e contro i due russi Alexey Ignatenko (3° ai Deaflympics 2015) e Stanislav Sokolov. Cyril è stato altrettanto veloce all'inizio contro Tomas Pazdera, ha preso più rischi e ha messo più pressione sul suo avversario. Purtroppo, ha colpito il bordo della tavola avversaria, è caduto e non è riuscito a passarlo. Cyril Steiger ha superato tutto per vincere la medaglia ed è diventato 4°. Per questo, ci sono due diplomi per la Svizzera!

Secondo diploma in slopestyle

Pioveva ancora, ma per noi non aveva importanza. Nello slopestyle, ci sono tre giri, il miglior conteggio. Al primo giro, Cyril ha mostrato un buon stile, ma alla fine è caduto. Al secondo giro ha fatto lo stesso come al primo, ma senza cadere. È perfetto! Nell'ultimo giro, ha preso più rischi e ha mostrato alcuni giri difficili. È stato bello, ma all'ultimo salto non ha saltato abbastanza lontano. Che peccato! È arrivato in settima posizione e ha ottenuto un diploma! Un applauso a CYRIL!

Ultima partecipazione al Big Air

Il tempo era bello e non ha piovuto. Il concorso Big Air ha avuto meno partecipanti perché alcuni atleti si sono feriti. C'erano due diverse dimensioni di salto. Cyril ha fatto il piccolo salto. Faceva tre salti - gli altri atleti sono stati molto forti e hanno anche mostrato doppie capriole. Credo che il livello fosse molto più alto rispetto a quattro anni fa. Cyril ha ottenuto di nuovo il 7° posto e con quello di nuovo un diploma.



21. campionato svizzero di badminton del 27 aprile 2019

Ancora mai il livello del CS badminton era così elevato, anche grazie ai giovani giocatori.

28 giocatori e giocatrici di 6 società si sono incontrati a Nürensdorf/ZH. La GSV Zurigo ha tutto preparato alla più grande soddisfazione dei partecipanti.

Al doppio delle donne, Susanne Kehl-Rheinegger e Patrizia Müller hanno guadagnato tutte le loro parti ed erano le vincitrici logiche. Soltanto contro il duetto romagno (Sophie Bula e Laetitia Rossini), hanno dovuto giocare più di tre set nell'incontro di gruppo.

Il misto è stato un affare passionante, poiché ogni duetto ha giocato uno contro l'altro in un gruppo. Danny Müller e Susanne Kehl-Rheinegger guadagnavano sorprendentemente contro Sandra Essig/Marcel Müller. In finale, si aveva lo stesso incontro e questa volta, i giocatori esperti guadagnavano la vittoria. Dell'oro a Sandra Essig e Marcel Müller. La medaglia di bronzo era per la Svizzera romagna, dove Sophie Bula ha guadagnato la sua seconda medaglia sul lato di Thomas Betschart.

Al doppio degli uomini, c'erano vari candidati per il titolo. I giovani e gli esperti combattevano gli uni contro gli altri alla semifinale. Il giovane Andrin Siebenhaar/Calvin Rohrer guadagnavano una volta e Steve de Cianni/Philip Steiner una volta. Il finale guadagnavano chiaramente i giovani. Il bronzo riceveva Marvin Müller/Marco Scossa.

Il singolare degli uomini prometteva un incontro di alto livello. Daniel Müller era il campione del titolo, Andrin Siebenhaar il vincitore due anni fa e Marcel Müller il vincitore in serie degli anni precedenti. Inoltre, Danny Müller era la stella montata dell'anno ed il migliore giocatore nella classificazione del badminton svizzero. Già negli incontri di gruppo, c'erano incontri eccitanti. Marcel Müller/Andrin Siebenhaar erano dunque battuti al 3o set con 21:19. La prestazione del giovane Marvin Müller (14 anni!) contro Marcel Müller era forte. Marvin ha perso in due set molto strette 22:24 e 22:24! In semifinale, i giovani (Andrin contro Danny) e gli esperti (Marcel contro Daniel) si incontravano. Andrin e Danny presentavano un combattimento fisicamente molto forte con la migliore fine per Andrin. In finale, di nuovo lo stesso incontro come ai giochi di gruppo con Marcel Müller. Ma questa volta, l'esperto Müller poteva guadagnare al 3o set.

La vecchia vincitrice di bronzo dei deaflympics, Ursula Brunner, prendeva parte alla cerimonia di consegna dei premi. Un grande grazie alla GSV Zurigo per l'organizzazione dell'hal e per l'assemblaggio e lo smontaggio. Il prossimo CS avrà luogo il 25 aprile 2020 ad Aarau, dove attendiamo molti partecipanti!

Doppio Femminile

Finale S. Kehl-Rheinegger/P. Müller vs. S. Bula / L. Rossini 21:11/21:17

1. Susanne Kehl-Rheinegger / Patrizia Müller (GSC Aarau)
2. Sophie Bula / Laetitia Rossini (SS Valais)
3. Cécile Aeschlimann Müller (GSC Aarau) / Sandra Essig (GSC Aarau)

Doppio Maschile

Finale C. Rohrer / A. Siebenhaar vs. S. de Cianni / P. Steiner 21:12/21:13

1. Calvin Rohrer / Andrin Siebenhaar (GSC Aarau)
2. Steve De Cianni (GSC Aarau) / P. Steiner (GSC Bern)
3. Marvin Müller / Marco Scossa (GSC Aarau)
4. Thomas Betschart (AS Vaudois) / Daniel Müller (GSC Aarau)
5. Timon Nyfeler (GSC Bern) / Siméon Schauble (GSC Aarau)
6. Florian Schmid / Pirmin Vogel (GSV Zürich)

Doppio Misto

Finale S. Essig/M. Müller vs. S. Kehl-Rheinegger/D. Müller 21:19/21:15

1. Sandra Essig / Marcel Müller (GSCA)
2. Susanne Kehl-R. / Danny Müller (GSC Aarau)
3. Sophie Bula (SS Valais) / Thomas Betschart (AS Vaudois)
4. Patrizia Müller / Florian Schauble (GSC Aarau)
5. Cécile Aeschlimann Müller / Siméon Schauble (GSC Aarau)
6. Pauline Rohrer / Eddie Duss (GSC Aarau)

Singolo Maschile

Finale Marcel Müller vs. Andrin Siebenhaar 21:18/14:21/21:16

1. Marcel Müller (GSC Aarau)
2. Andrin Siebenhaar (GSC Aarau)
3. Danny Müller (GSC Aarau)
4. Daniel Müller (GSC Aarau)
5. Steve De Cianni (GSC Aarau)
6. Marco Scossa (GSC Aarau)

Tutti i risultati e molti foto sotto www.sgsv-fsss.ch



I tiratori Fiona Füglistner e Thomas Mösching all'arrivo

Bowling



Responsabile:
Iker Alan
bowling@swissdeafsport.ch

Nel 2019, la sezione bowling ha festeggiato il suo 20° anniversario. Congratulazioni!

Il 23 febbraio aveva luogo a Spiez la 10a Coppa Svizzera con solo 11 partecipanti. Un record negativo concernente il numero di partecipanti!

Il 9 marzo a Echandens VD abbiamo partecipato con 8 partecipanti al torneo "Miami Low Cost" per udenti a Losanna. In particolare, volevamo fare esperienza. Erano giochi emozionanti. L'atmosfera tra gli udenti è stata eccellente e questo ha motivato anche i miei giocatori. In finale, il nostro giocatore Rani Machoud ha vinto il primo posto. Congratulazioni!

Il 23 marzo, a Echandens VD, ci siamo allenati con 14 partecipanti. I giocatori sono stati divisi in base alla forza del gruppo (A/B/C). Dopo l'allenamento, abbiamo avuto una sessione sotto la mia direzione. C'era molto da discutere e anche lo scambio di opinioni aveva spazio a sufficienza. È stato informato che il campionato svizzero (CS) si svolgerà di nuovo per due giorni. È stato presentato anche il programma annuale. Secondo me, è stato un buon incontro. Poi sono arrivati i giocatori sordi e abbiamo cenato insieme. È stata una giornata emozionante.

Il 13 aprile a Echandens VD abbiamo partecipato con 7 partecipanti al torneo "Grand Prix" per gli udenti di Losanna. Volevamo fare di nuovo esperienza. Ancora una volta, è stato un gioco emozionante.

Il 18 maggio a Gland VD abbiamo praticato con 8 partecipanti il tiro a mano con la palla. Successivamente le sfere sono state controllate per verificare la corretta posizione dei fori. Abbiamo notato che alcuni palloni non soddisfacevano più i requisiti e dovevano essere rinnovati.

Il 22 giugno a Friburgo FR e il 13 luglio a Spiez, abbiamo fatto un allenamento per la Coppa del Mondo con 5 partecipanti. Dopo le sessioni di allenamento abbiamo avuto discussioni individuali con i giocatori.

Dal 1 al 12 agosto si è svolto a Taoyuan/Taiwan il 4° campionato del mondo. 3 donne (Vanessa Tavaglione-Rozas, Laetitia Rossini, Brigitte Bühler) e 2 uomini (Reto Schellenberg, Thomas Ledermann) hanno giocato per la Svizzera. Troverete i dettagli sulla nostra homepage.

Il 20 settembre a Gland, ho dovuto cancellare per la prima volta una sessione di allenamento nella mia funzione di responsabile del bowling a causa di iscrizioni insufficienti.

Il ottobre a Friburgo ho dovuto cancellare di nuovo l'allenamento per mancanza di iscrizioni.

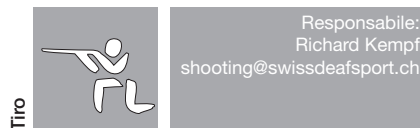
Il 2 e 3 novembre abbiamo organizzato il 20° Campionato Svizzero con 15 partecipanti a Gland/VD. Dopo il CS, abbiamo festeggiato il nostro anniversario in un ristorante.

Il 7 dicembre a Friburgo si è svolta l'ultimo allenamento dell'anno con 5 partecipanti. Lì abbiamo praticato la posizione di corsa e la tecnica di lancio.

I risultati, le relazioni separate sulla Coppa, il WC e il SC e le immagini sono disponibili sul nostro sito web: www.swissdeafbowling.com / www.swissdeafsport.ch

Sono molto soddisfatto dei giocatori e dei due allenatori. Mi motiva! Ringrazio molto gli atleti e la SGSV-FSSS per la buona collaborazione.

Tiro



27° SGSV-FSSS CS 300m con campionati individuali a Spiez / BE

Sabato 28 settembre 2019 ho organizzato il 27° CS 300m a Spiez. Ringrazio Thomas Mösching, che ha prenotato lo stand di tiro Gesigen Spiez.

Il tempo era bello ma non molto caldo. 11 partecipanti hanno ottenuto buoni risultati e tutti hanno apprezzato l'atmosfera della comunità. Ringrazio mia moglie Sonja, che mi ha aiutato con i risultati e che è stata responsabile delle foto.

Il pranzo è stato molto piacevole. Ho poi informato i presenti dei risultati e mi sono occupato della cerimonia di premiazione con la consegna dei diplomi. C'erano due nuove categorie (anziani e veterani). Tutti erano molto soddisfatti.

Armi sportive senior (nuova categoria)

Titolo del campione svizzero: Thomas Mösching, GSC Berna 565

Armi sportive per veterani

Titolo di campione svizzero: Beat Uebersax, GSC Berna 532

2° posto Jürgen Kirch, AS Vaudois 529

3° posto Albert Bucher, GSV Zurigo 528

Armi dell'esercito

Campione svizzero Titolo: André Perriard, AS Vaudois 531

2° posto Max Liechti, GSC Berna 498

3° posto Richard Kempf, IGSV Lucerna 478

Alle 13.30 il comitato del club dei sordi di Berna si è presentato alla "Schützenstube". Hanno dato il benvenuto a tutti e congratulato Thomas Mösching per il suo successo al CE a Mosca, dove ha vinto due medaglie. Il GSC Berna ha offerto ai tiratori una grande torta della Foresta Nera.

Tutti sono rimasti nella Schützenstube fino ca. alle ore 16.00, poi sono andati a casa. Una bella chiusura dei campionati svizzeri.

39° SGSV-FSSS CS 50m a Plaffeien / FR

La SGSV-FSSS sezione TIR, organizzava il 39° CS PC 50m a Plaffeien/Cantone di Friburgo. Faceva bel tempo et und po' freddo. 6 partecipanti hanno partecipato al campionato svizzero con 60 tiri. Quindi tutti hanno tirato il finale. Il club PC Plaffeien ha fatto i risultati con il portatile; qualificazione e finale (rondelle con il computer-WLAN) automatica-mente SAP. Tip Top! Di conseguenza, non dovevo scrivere, è stato informato con la lingua dei segni.

Inizialmente, abbiamo tirato la qualificazione con 60 tiri:

1. Thomas Mösching, GSC Bern	585 / 613.6
2. Jürgen Kirch, AS Vaudois	553 / 582.2
3. Albert Bucher, GSV Zürich	556 / 582.0

Invece di 8 persone, solo 6 hanno girato la finale:

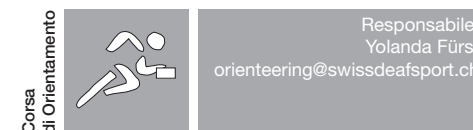
1. Thomas Mösching, GSC Bern	9/ 24 tiri
2. Albert Bucher, GSV Zürich	2/ 24 tiri
3. Jürgen Kirch, AS Vaudois	9/ 22 tiri
4. Hanspeter Ruder, GSV Zürich	3/ 20 tiri
5. Beat Uebersax, GSC Bern	6/ 18 tiri
6. Max Liechti, GSC Bern	9/ 16 tiri

Thomas Mösching, GSC Berna ha vinto il titolo di campione svizzero, secondo posto per Albert Bucher, terzo posto per Jürgen Kirch della GSV Zurigo.

Prima del pranzo, il Club PC Plaffeien ha offerto un aperitivo a tutti i partecipanti, abbiamo parlato insieme ed è stato piacevole. Ho distribuito le classifiche con i premi e ho ringraziato il Club PC Plaffeien (4 assistenti).

Dobbiamo dire che il Club PC Plaffeien ha organizzato tutto molto bene.

Corsa di Orientamento



Ogni atleta ha partecipato a 10-25 gare, a diversi livelli (campionato regionale, nazionale o svizzero).

Nel novembre 2019 abbiamo partecipato al Campionato Svizzero Sprint Relay a Wil (misto). La giornata è andata bene, ma i nostri risultati non sono stati presi in considerazione a causa di un posto mancante.

Il campionato internazionale previsto a Venezia è stato annullato per motivi di sicurezza a causa di un'alluvione.

Futsal Uomini



Responsabile:
Reto Thurnherr
futsalmen@swissdeafsport.ch

Squadra Nazionale maschile di futsal

Affinché il CM 2019 era un successo nel nostro paese, abbiamo dovuto lavorare molto più duramente con la squadra che per il CE 2018. Anche il personale è stato rafforzato in alcuni punti. Fabio de Vito è entrato in squadra come assistente allenatore. Fabio conosce bene il futsal e, come ex giocatore di futsal, conosce anche i giocatori. Anche Emilia Karlen ha dovuto essere sostituita. Dopo un'intensa ricerca, abbiamo trovato Antonio Fortunato, che come fisioterapista/massaggiatore ha molta esperienza nel futsal/calcio.

Ma anche i giocatori hanno dovuto lavorare molto durante l'anno. Poiché le società sorde non danno troppa importanza al futsal, era obbligatorio che tutti i giocatori erano integrati nelle squadre degli udenti (calcio o futsal). Abbiamo anche cercato di trovare nuovi buoni giocatori che non conoscevano ancora, non è stato così facile. Con Kristian Zaric, 16 anni, ne abbiamo trovato uno. Il personale e i giocatori hanno fatto di tutto per il CM di Tenero durante il weekend di allenamento. Lo spirito di squadra è stato un argomento importante per noi. Solo come squadra possiamo avere successo.

Il sorteggio ha dimostrato che eravamo nel gruppo con i campioni d'Europa Spagna e i forti croati. Il Camerun, anche avversario del gruppo, cancellava per motivi finanziari.

Al CM, la Svizzera ha giocato la partita d'apertura importante contro la Croazia. Sapevamo di dovere vincere qui per partecipare alle discussioni. Al Campionato Europeo 2018 abbiamo ancora chiaramente perso. Adesso abbiamo chiaramente vinto contro la Croazia con 7:3. Con tre punti sul nostro conto, eravamo nei quarti di finale con una sola tappa.

Prima dell'ultimo gioco contro la Spagna, le due squadre sapevano di essere ai quarti di finale. Di conseguenza, le due squadre sono state prudenti. La Svizzera ha perso 9 :2, ma è stato importante per noi di avere imprato molto qui e tutti sapevano che non avevamo una possibilità nei quarti di finale.

La Thailandia, vicecampione del mondo 2015 ci aspettava. Il nostro allenatore Ado Peljto ha preparato i giocatori molto bene per la partita. Con molto spirito combattivo e volontà, la Svizzera ha vinto 4.3. Semifinale, top 4, nessuno voleva crederlo all'inizio. Già qui abbiamo scritto storia nello sport svizzero per i sordi. Non era mai successo prima - la Svizzera in semifinale!

In semifinale abbiamo affrontato i grandi giocatori svedesi. In una partita molto tattica degli Svizzeri, abbiamo vinto 3:2 e dopo una breve celebrazione, siamo stati di nuovo completamente concentrati e preparati per la finale. I nostri avversari erano i campioni d'Europa e i rivali di gruppo Spagna.

La Svizzera poteva benissimo essere della partita. Tuttavia, alla fine e dopo un recupero, non è stato sufficiente per il titolo. Nella ben riempita Eulachhalle di Winterthur, la Svizzera ha perso 5:4.

Ma possiamo essere felici di aver vinto argento. Non abbiamo perso l'oro, abbiamo vinto l'argento.

Ado Peljto è stato votato miglior allenatore del CM, Simon Siegfried (portiere) e Alberto Ajeta sono stati nominati nella squadra Al-Star. Congratuliamo tutti i tre per la loro elezione.

La squadra del CM :

I portieri:	Simon Siegfried, Fernando Santana, Timon Nyfeler
Giocatori in campo:	Alberto Ajeta, Rodin Davet, Starny Hoang, Vladyslav Konyey, Artion Krasnici, Dario Leone, Dejan Stojakovic, Sven Thomann, Tugay Tugan, Alex Vasilescu, Kristian Zaric
Personale:	Coach Ado Peljto, assistente allenatore Fabio De Vito
Direttore:	Reto Thurnherr, Responsabile Materiali Stefano Carcieri
Massaggio:	Antonio Fortunato e Elena Schaller
Analista video:	Daniel Schoevaart

Siamo tutti molto felici di aver scritto storia. La Svizzera non è mai stata finalista nel futsal o nel calcio. Questo è diventato realtà nel 2019.

Chizavrebbe mai pensato prima del CM, che la Svizzera vinceva la medaglia d'argento? Un CM che sarà sempre ricordato.

Futsal SM

Il 25 maggio, il CS Futsal aveva luogo nel magnifico Losone TI. Purtroppo, hanno partecipato solo tre squadre (United Deaf Club, GSC Aarau e GSC Berna). United DC aveva vinto tutte le partite ed era diventato campione svizzero; si era qualificato per la Deaf Champions League. La sorpresa positiva è stata che la giovane squadra bernese ha vinto l'argento davanti all'esperto GSC Aarau.

Speriamo che altre squadre partecipino di nuovo. CS Futsal dovrebbe riacquistare la sua importanza. Spero che gli altri giocatori fossero di nuovo più motivati per la squadra nazionale.

Judo



Responsabile:
Markus Rubin
judo@swissdeafsport.ch

Con il Campionato Europeo a Braasschaat / Belgio a metà ottobre e Jonas come

Campione europeo nella categoria di peso -66 kg, un grande evento era in programma quest'anno.

Da aprile, Jonas ha nuovamente partecipato regolarmente e più volte alla settimana ad attività di judo e ad allenamenti di forza. Tutto è andato secondo i piani e c'è stato un aumento di settimana in settimana. Purtroppo, la buona preparazione è finita bruscamente a metà giugno. Jonas si è infortunato al ginocchio durante l'allenamento di Randori e ha dovuto interrompere prematuramente l'allenamento. Il giorno dopo, Jonas consultò il medico e i risultati furono deprimenti: legamento crociato lacerato, menisco lacerato, legamento tirato e osso contusivo, che significò anche la fine della sua partecipazione ai Campionati Europei! L'operazione al ginocchio è stata eseguita pochi giorni dopo all'ospedale di Bienne.

Jonas si è ripreso bene dall'operazione ed è riuscito a rimettersi in forma e a riprendere l'allenamento di forza a settembre dopo molte ore di fisioterapia intensiva. Recentemente è tornato sui tappeti con un leggero allenamento di judo.

Jonas, tanta pazienza e resistenza e la migliore salute possibile per l'anno 2020!



In 2019 abbiamo organizzato qualche progetto per i giovani:

- 25-27 gennaio Weekend della neve per i giovani a Flumserberg, 15 giovani
- 25-01 marzo 37° progetto dello sport centro della formazione professionale della Svizzera tedesca, karatè, 150 giovani
- 04 giugno 19° meeting dell'atletica leggera a Lenzburg, 47 giovani Landenhof, Zurich (Sek3 et ZGSZ), Basilea, Fribourg
- 01-05 luglio 38° projet de sport centro della formazione professionale della Svizzera tedesca, tiro d'arco/corsa di orientamento, 150 giovani
- 14 – 20 luglio 20° campo estivo a Fiesch/VS, 21 giovani
- 30-04 ottobre 39° progetto dello sport centro della formazione professionale della Svizzera, trampolino, 150 giovani

Grazie mille per il sostegno dei giovani!



Start al meeting dell'atletica leggera



Sforzo totale al meeting dell'atletica leggera



Squadra Svizzera al CM Futsal

Sportabteilungen / Sections de sport / Sezioni di sport

Badminton	Daniel Müller	badminton@swissdeafsport.ch	
Bowling	Ilker Alan	bowling@sgsv-fsss.ch	www.swissdeafbowling.com
Curling	Ruedi Graf	curling@swissdeafsport.ch	www.swissdeafcurling.jimdo.com
Futsal Damen / Futsal femmes / Futsal femminile	Alena Baumann	futsalwomen@swissdeafsport.ch	
Futsal Herren / Futsal hommes / Futsal maschile	Reto Thurnherr	futsalmen@swissdeafsport.ch	
Judo	Markus Rubin	judo@swissdeafsport.ch	
Jugendsport / Sport jeunes / Sport gioventù	Swiss Deaf Sport	p.steiner@swissdeafsport.ch	
Langlauf / Ski de fond / Sci di fondo	Adrien Pelletier	crosscountryskiing@swissdeafsport.ch	
Leichtathletik / Athlétisme / Atletica leggera	Swiss Deaf Sport	r.pechous@swissdeafsport.ch	
Orientierungslauf / Course d'orientation / Corso di o.	Yolanda Furst	orienteering@swissdeafsport.ch	
Schützen / Tir / Tiro	Richard Kempf	shooting@swissdeafsport.ch	
Ski Alpin / Ski Alpine / Sci Alpino	Swiss Deaf Sport	alpineskiing@swissdeafsport.ch	www.deaf-skiteam.ch
Snowboard	Marco Galmarini	snowboard@swissdeafsport.ch	https://swissnowboarddeafteam.jimdo.com
Tennis	Traugott Läubli	tennis@swissdeafsport.ch	



Squadra Svizzera di badminton al CM

SPORTVEREINE / SOCIÉTÉ DES SOURDS / ASSOCIAZIONI SPORTIVE Deutsche Region / région allemande / regione tedesca

Präsidenten / Présidents / Presidenti

Gehörlosen Sportclub Aarau, GSCA 5000 Aarau	Susanne Kehl-Rheinegger	sushi_rh@bluewin.ch	www.gscaarau.ch
Gehörlosen Sportverein beider Basel, GSVbB	Beat Koller	praesident@gsvbbs.ch	www.gsvbbs.ch
Gehörlosen Sportclub Bern, GSCB Belpstrasse 24, 3007 Bern	Fränzi Ledermann-Wälti	praesident@gsccb.ch	www.gsccb.ch
Innerschweizer Gehörlosen- und Sportverein Luzern, IGSVL	Werner Gspöner	w.gspöner@bluewin.ch	www.igsvl-luzern.ch
Gehörlosensclub St. Gallen, GCSG Burggraben 26, 9000 St. Gallen	Roland Schneider	rolli-ai@swissonline.ch	www.gcsbg.ch
Gehörlosen und Sportverein Zürich, GSVZ Postfach 78, 8932 Mettmenstetten	Christian Matter	vorstand@gsvz.ch	www.gsvz.ch
Gehörlosen Sport- & Kulturverein Winterthur, GSKVW	Marcel Jucker	marcel.jucker@gmail.com	www.gskvw.ch
Sport Team Seetal, STS	Daniel Gundi	dary@bluewin.ch	www.stseetal.com
Bündner Gehörlosenverein, BGV Postfach 67, 7004 Chur	Hanspeter Müller	hp7muller@gmail.com	www.bgv-chur.ch

Italianische Region / Région italienne / Regione italiana

Gruppo Sportivo-SSTS Via al Municipio 4, 6917 Barbengo	Giovanni Locci	societino.sordi@bluewin.ch	www.ssts-lugano.com
United Deaf Club, UDC	Fabio De Vito	ticinoutd@gmail.com	www.united-deaf.ch

Französische Region / Région romande / Regione francese

Société des Sourds de Genève, SSG Chemin de Vincy Zb, 1202 Genève	Mehari Aferwerki	sourdsgeneve@gmail.com	www.ssgeneve.com
Association des Sourds Vaudois, ASV Case Postale 5281, 1002 Lausanne	Senad Sopnic	president@sourdsvaldois.com	www.sourdsvaldois.com
Société des Sourds du Valais, SSV Rue de la Blancherie 61, 1950 Sion	Stéphane Faustini	infos@ssvalais.ch	www.svalais.ch

Kollektivmitglieder / Membres collectifs / Membri collettivi

Société des Sourds de Fribourg, SSF-GVF Case Postale 137, 1762 Givisiez	Sophie Rosset	info@ssfribourg.ch	www.ssfribourg.ch
Gehörlosen Sporting Olten, GSO	Edith Frey	edith.frey70@gmail.com	
Fontana Passugg 7062 Passugg-Araschgen		info@fontana-passugg.ch	www.fontana-passugg.ch
Stiftung Schloss Turbenthal St. Gallerstrasse 8, 8488 Turbenthal		gehoerlosendorf@schlosst.ch	www.schlosst.ch
Sekundarschule für Gehörlose Kilchbergstrasse 25, 8038 Zürich		info@sek3.ch	www.sek3.ch

DENK AN MICH

Ferien und Freizeit für Behinderte

